



ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

Verlagspostamt:

3804 Allentsteig

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

Ausgabe 2/2023

Aus dem Inhalt

- **Eröffnung FF-Haus Thaua**
- **Baulandreserven**
- **Rathaus Allentsteig**
- **Community Nurse**
- **Ehrenringverleihung**





Jürgen Koppensteiner
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Oft gelingt es einem leicht, manchmal wiederum ist es sehr schwer, die richtigen Worte für ein Vorwort zu finden. In Anbetracht der jüngsten Entwicklungen und der generellen Kultur in den Sitzungen des Gemeinderates würde ich sagen, diesmal ist es eher schwer.

Allentsteig hat in den letzten Jahrzehnten eine Entwicklung vollzogen, welche uns in vielerlei Hinsicht schwer fällt zu akzeptieren. Unsere Bevölkerung hat sich stark reduziert und viele Einrichtungen und Geschäfte sind verloren gegangen. Im Zentrum stehen viele Häuser leer, wobei aktuell vier Gebäude zum Verkauf stehen und somit die Hoffnung besteht, dass in diesen Häusern wieder Leben einkehrt. Auch wenn es nur ein schwacher Trost ist, kämpfen sehr viele andere Gemeinden in ländlichen Regionen mit der gleichen Tatsache.

Um diesen Trend zu entschleunigen, haben wir versucht, verschiedenste Gedankenansätze zu entwickeln und umzusetzen. Leider ist es aber so, dass mittlerweile fast jede Idee Gegner findet und somit das Gefühl entsteht, dass gar keine Entwicklung gewünscht ist. Entwicklung kann nur mit Veränderung entstehen. Ohne Veränderung – keine Entwicklung. Daraus stellt sich jetzt folgende Frage: Wollen wir überhaupt eine Entwicklung und eine damit verbundene Veränderung?

Ein paar Beispiele dazu:

Niemand hätte es für möglich gehalten, dass wir den großen Badebereich beim Landesjugendheim um einen Euro pro Jahr pachten können. Nachdem dies gelungen ist, wurde sofort von diversen Seiten interveniert, dass an diesem Standort kein Campingplatz und Badebereich entstehen solle - trotz vorhandener Infrastruktur und Stadtnähe und trotz der Tatsache, dass auf der Jugendwiese nicht mehr und nicht weniger Stellplätze zur Ver-

fügung stehen würden. Gleichzeitig gäbe es auch keine Jugendwiese mehr (welche übrigens in der warmen Jahreszeit jedes Wochenende gebucht ist), wenn dort ein Campingplatz errichtet werden würde - denn laute Musik ist nur auf der Jugendwiese und nicht in Stadtnähe möglich.

Die Errichtung eines Wertstoffsammelzentrums in Bernschlag für die Gemeinden Echtsenbach, Schwarzenau und Allentsteig und gleichzeitiger Grundankauf durch die Stadtgemeinde für weitere Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Bereich mit vorhandenem Bahnanschluss und keiner unmittelbaren Nähe zu einem Wohngebiet. Auch hier gab es sofort Gegenstimmen.

Ein weiteres Beispiel sind die Grundstücksflächen Generalspark und Preuschenstraße. Knapp 500 Unterschriften wurden gesammelt, dass diese Grundstücke in ihrer derzeitigen Charakteristik als Grünfläche zu erhalten sind. Aus meiner Sicht müssen diese beiden Flächen von der Betrachtungsweise klar getrennt werden.

Beginnen wir mit dem Generalspark. Folgend sehen Sie das 8,4 Hektar große Grundstück zwischen Wienerstraße und Wurmbacherallee.



Dieses Grundstück umfasst 84.000 m² Gesamtfläche, wobei es sich nicht nur um eine Waldfläche, sondern auch um viele Grünflächen handelt.

Seit Jahrzehnten wird seitens der Stadtgemeinde Allentsteig versucht, dieses Grundstück zu erwerben. Jetzt gäbe es die Chance, welche aber nicht genutzt werden soll. Gleichzeitig ist aber ein Betreten dieser Fläche eigentlich strafbar, weil diese nicht im Besitz der Gemeinde ist. Aus meiner Sicht wäre es sinnvoll gewesen, diese Chance zu nutzen und die Bevölkerung dann darüber entscheiden zu lassen, was damit passiert, wenn ein konkretes Projekt vorliegt. Es gibt aber kein Projekt. Eines muss natürlich klar sein: Die Chance, jemals wieder eine Grundstücksfläche von der Republik kaufen zu können, sinkt aus meiner Sicht für lange Zeit gegen Null. Auch die Schaffung einer Grundstücksreserve auf Jahrzehnte ist somit vertan.

Was jetzt wirklich passiert, kann ich Ihnen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe noch nicht mitteilen. Kauf – Ja oder Nein. Volksbefragung – Ja oder Nein. Diese Entscheidung wird in den nächsten Wochen und Monaten getroffen werden müssen.

Zweiter Themenpunkt dieser Bürgerinitiative war die Bauländerweiterung in der Preuschenstraße.



Die Anzahl der Bauplätze wurde bereits zweimal reduziert. In der Endversion handelt es sich somit um fünf Bauplätze. Die Stadtgemeinde Allentsteig ist Grundstückseigentümer. Wasser, Kanal und Straße sind vorhanden. Nachhaltiger und kostengünstiger können Bauplätze nicht geschaffen werden! Warum sich eine derartig große Anzahl an Gegnern findet, stellt für mich ein Rätsel dar. Auch hier werden die nächsten Wochen und Monate eine Entscheidung mit sich bringen.

Ein weiteres Beispiel ist die Bebauung des Areals Hauptstraße 2-4 zwischen dem Gasthaus Kratochvil und dem Geschäft von Manfred Zipfinger.



Hierzu hat es Gedankenansätze gegeben, eine barrierefreie Polizeistation, Flächen für ein Bankinstitut bzw. Flächen für eine mögliche Ordination zu schaffen. Auch hier gab es sofort Gegenstimmen und keine klaren Meinungen. Die Devise bei zahlreichen Personen lautet, es soll so bleiben wie es ist. Aus diesen Gründen ist es auch nicht geplant, diese Ideen weiterzuverfolgen.

Sogar beim Zahnarzt hat man mir mitgeteilt, dass eigentlich nicht der Bedarf gegeben war, und auch die Fassade von den Häusern Hauptstraße 10 und 12 findet jetzt schon Kritiker, obwohl sie gar nicht fertig ist.

Solche Meinungen machen Entwicklung wirklich schwierig.

Mir ist klar und bewusst, dass dieses Vorwort nicht überall Anklang finden wird. Trotzdem muss einmal gesagt werden, was gesagt werden muss.

Unterschiedliche und gegensätzliche Meinungen sind völlig normal und auch willkommen. Wichtig ist, wie wir damit umgehen.

Gleichzeitig sind aber viele positive Dinge passiert, welche Sie dieser Ausgabe der Stadtnachrichten entnehmen können.

Für weitere Fragen und Gespräche stehen mein Team und ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Jürgen Koppensteiner

Eröffnung Feuerwehrhaus Thaua



Nach Abschluss sämtlicher Umbauarbeiten konnte die Freiwillige Feuerwehr Thaua am 6. und 7. Mai die Eröffnung des neu adaptierten Feuerwehrhauses feiern. FF-Kommandant OBI Gerhard Schmid begleitete die Ehrengäste in das Festzelt zur Abhaltung der Floriani Messe und Segnung des Um- und Zubaus. Die Heilige Messe zelebrierte Stadtpfarrer Mag. Slawomir Grabiszewski, musikalisch begleitete das Ensemble der Stadtkapelle Allentsteig die Festmesse.



Danach folgte die Begrüßung der Ehrengäste durch den Kommandanten: Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham, NR StR Alois Kainz, die Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Silvia Riedl-Weixlbraun und Günther Kröpfl, die Vizebürgermeister Elisabeth Klang und Christian Kletzl, Oberst Julius Schlapschy, Bezirkskommandant Ewald Edelmaier, Abschnittskommandant Siegfried Ganser, Vertreter von Vereinen und Organisationen sowie die zahlreichen Kommandanten und Abordnungen der Wehren uvm.

Stolz schilderte der Kommandant den Werdegang des Zu- und Umbaus. Bereits 2016 entschieden sich die Kameraden der Wehr, den großen Schritt zu wagen und führten die ersten Planungsarbeiten aus. Doch schon 2017 mussten diese ersten Planungen wieder verworfen werden, da sich der Hochwasserschutz gegen die Durchführung aussprach. Es folgte eine erneute Planungsphase und 2018 konnte der endgültige Bauplan eingereicht und bereits im August 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden. 2022 war dann das Bauwerk so weit fortgeschritten, dass die Verschmelzung von Neu- und Zubau durchgeführt und die Arbeiten so 2023 erfolgreich beendet werden konnten.



Als Finanzierung suchte man über 3 Jahre beim Land NÖ um Bedarfszuweisungen an (insgesamt 140.000 Euro), der restlichen Finanzierungsbeitrag wurde über Finanzmittel der Stadtgemeinde Allentsteig sowie Eigenmittel und Eigenleistungen der FF Thaua abgedeckt.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. Jänner 2023 wurde die Finanzierung dahingehend beschlossen, dass seitens der Stadtgemeinde Allentsteig Rechnungen in der Höhe von 333.275 Euro übernommen werden. Zusätzlich fördert die Stadtgemeinde Allentsteig die Ergänzungsabgaben (Wasser und Kanal) sowie die Aufschließungsabgabe (voraussichtliche Gesamthöhe 16.366,83 Euro).

Die Freiwillige Feuerwehr Thaua übernahm alle diesen Kostenrahmen übersteigenden Kosten und hat im Rahmen der gesamten Bautätigkeit sagenhafte 21.673 Stunden unentgeltlich geleistet, dies entspricht einem Wert von rund 540.000 Euro eine wahrlich gewaltige Summe.

Des Weiteren betonte Kommandant Gerhard Schmid die mustergültige Zusammenarbeit aller Mitarbeiter und Helfer und natürlich auch die fantastische Unterstützung der Gemeindevertretung. Sein aufrichtiger Dank galt dem gesamten Team, den freiwilligen Helfern, den Dorfbewohnern, welche unzählige Male Jausen und sogar Geldspenden unaufgefordert überbrachten.



Abschnittsfeuerwehrkommandant Sigfried Ganser, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bgm. Jürgen Koppensteiner, NR Alois Kainz, Bezirkskommandant Ewald Edelmaier und Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham überreichten für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen Verdienstmedaillen und Verdienstzeichen an Ehrenhauptbrandinspektor Johann Widhalm, Hauptbrandmeister Josef Schmid, Verwalter Ing. Mario Weinstabl, Oberverwaltungsmeister Stefan Albrecht und Ehrenverwaltungsmeister Franz Vrzak.



Nach den Festansprachen und der NÖ Landeshymne als Abschluss der würdevollen Feier überzeugten sich die Ehrengäste bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses von den erfolgreich durchgeführten Umbauarbeiten.



Am Sonntag lud die Freiwillige Feuerwehr Thaua zum Fröhschoppen in das Feuerwehrhaus ein. Für die musikalische Umrahmung war die Stadtkapelle Allentsteig verantwortlich, welche für beste Unterhaltung bei den zahlreichen Besuchern sorgte. Auf Grund des starken Besucherandrangs wurden zusätzliche Plätze im Freien vor dem Zelt und im FF Haus vorbereitet. Zum Mittagstisch gab es Schmankerl von der FF Küche und der Tag wurde in der Kaffeestube bei hausgemachten Mehlspeisen abgerundet.

Man wird für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses, für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges und die Aufrechterhaltung des Feuerwehr-Standortes sorgfältig investieren, so Kommandant Gerhard Schmid.

Baulandreserven in Allentsteig

Baulandreserven sind ein Thema, welches alle Gemeinden gleichermaßen beschäftigt. Gerade in Zeiten, in denen Schlagwörter wie „Bodenversiegelung“ oder „Bodenverschwendung“ fast täglich den Weg in unseren Sprachgebrauch finden, ist eine intensive Auseinandersetzung mit innerörtlichem, gewidmetem aber unbebautem Bauland sowie den damit verbundenen Kosten für Infrastruktur (Straßen, Ortsbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) unumgänglich.

Aus Sicht der Gemeinden wäre es sowohl aus ökologischen als auch aus ökonomischen Gründen wünschenswert, vorhandene Baulandreserven zu nutzen, bevor neue Flächen umgewidmet werden müssen und deswegen immer kostbarer werdender Grund und Boden herangezogen werden muss.

Einerseits werden die Widmungsverfahren immer aufwändiger und kostenintensiver, andererseits ist die Gemeinde im Widmungsverfahren selbst nur Antragsteller und das Land NÖ genehmigende Behörde. Mit der Umwidmung in Bauland sind auch Auflagen verbunden, die zumindest die Verfügbarkeit des neu gewidmeten Baulandes sicherstellen sollen. Diese sogenannten Baulandsicherungsverträge sind dem Land NÖ vor der Erteilung der Genehmigung der Widmungsänderung vorzulegen.

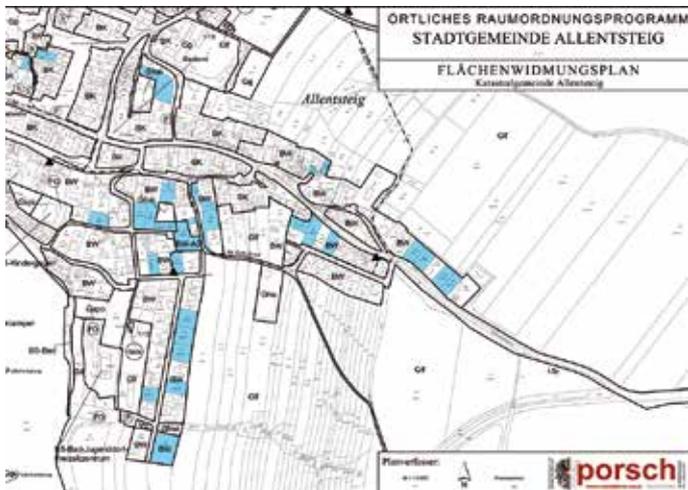


Abb.: Die Karte zeigt einen Auszug der innerörtlichen Baulandreserven (blaue Markierungen) im Bereich Allentsteig Süd-Ost.

Ein weiterer Punkt, vorhandenes Bauland zu nutzen, liegt auch in den Infrastrukturkosten, da im Bereich des noch unbebauten innerörtlichen Baulandes meistens Straßen, Ortsbeleuchtung und auch Wasser- und Kanalleitungen bereits vorhanden sind.

Die innerörtlichen Baulandreserven sind oft schon seit Jahrzehnten als Bauland gewidmet und befinden sich im Privatbesitz. Diese verursachen nicht nur die bekannten negativen Auswirkungen wie Zersiedelung und Flächenverbrauch, sondern binden auch große Finanzmittel einer Gemeinde.

Für zukünftige Widmungsverfahren ist es seitens des Landes NÖ nunmehr Vorgabe, dass sich die Gemeinde mit einer sogenannten qualitativen Baulandbilanz beschäftigt. Hier sind nicht nur die erfolgten Neubauten der letzten Jahre mit einzubeziehen, sondern auch die Verfügbarkeit der innerörtlichen Baulandreserven in Privatbesitz. Aber auch Leerstände und die Bevölkerungsentwicklung sind Kennzahlen für diese Baulandbilanz.

Zur Feststellung der Verfügbarkeit dieser innerörtlichen Baulandreserven hat die Stadtgemeinde Allentsteig sämtliche in Frage kommenden Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer in allen Katastralgemeinden angeschrieben, um die Verfügbarkeit – eingeteilt in verschiedene Kategorien – zu klären und festzustellen.

Wir danken allen, die sich auf diese Anfrage gemeldet und uns die entsprechende Rückmeldung zur Verfügbarkeit erstattet haben. Unser spezieller Dank gilt jenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern, die mitgeteilt haben, dass sie das in ihrem Besitz befindliche unbebaute Bauland zur Verfügung stellen.

Die Stadtgemeinde Allentsteig appelliert an alle privaten Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer, die vorhandenen Baulandreserven für eine Bebauung verfügbar zu machen, egal ob diese für den Eigengebrauch oder auch für Dritte erfolgt.

Denn nur bei einem Zusammenspiel aller betroffenen Akteure in Allentsteig kann ein schonender Umgang mit dem Natur-, Lebens- und Wohnraum praktiziert werden!

Die Stadtgemeinde Allentsteig sieht seit einigen Jahren die Wichtigkeit, neben vorhandenen bebauten Liegenschaften auch unbebautes Bauland anbieten zu können. Siedlungsgebiete wie Am Sonnenhang und Am Schlossblick ermöglichen einerseits für unsere jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen Platz für ihr Eigenheim und andererseits auch Zuzüge von außerhalb. Dies wiederum sichert Arbeitsplätze im Kinderbetreuungsbereich und zusätzlich unseren Schulstandort ab.

Straßenbau Betriebsgebiet



Die Zufahrtsstraße samt Umkehrplatz beim Betriebsgebiet Ziegelofenstraße wurde mittels Herstellung eines Schotterunterbaus befestigt.

Zufahrt Wertstoffsammelzentrum



Für das neue Wertstoffsammelzentrum in Bernschlag wird aktuell die Zufahrt errichtet und bis zur Eröffnung am 7. August fertiggestellt.

Ehrung Beste Freiwillige

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Die Stadtgemeinde Allentsteig hat dieses Mal gleich zwei Beste Freiwillige genannt, welche sich vor allem um die Freiwillige Feuerwehr Thaua verdient gemacht haben. Gemeinsam mit Vizebgm. Mag. Elisabeth Klang nahmen die beiden die Auszeichnungen von LR Schleritzko und Obfrau Forstner entgegen.



Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Josef Schmid

Josef Schmid trat 1964 der FF Thaua bei, war 10 Jahre Kommandant-Stv., 25 Jahre Zugskommandant und Mitglied der Wettkampfgruppe. Er leistete über 1.000 freiwillige Arbeitsstunden beim Umbau des FF-Hauses Thaua. Zudem war Josef Schmid 5 Jahre Ortsvorstand von Thaua.

Johann Widhalm

Johann Widhalm trat 1966 der FF Thaua bei, war 32 Jahre Kommandant, Unterabschnittskommandant, Mitglied der Bezirkseinsatzleitung und Kommandant der Strahlenschutzgruppe. Er nahm an über 200 FF-Wettkämpfen teil und war eine große Hilfe beim Umbau des FF-Hauses.

Das Rathaus Allentsteig – ein belebter Ort für Gesundheit und Behördenwege

Gut ausgelastet und modern präsentiert sich das Rathaus Allentsteig im Jahr 2023!

Das Rathaus verfügt mit Juli 2023 über einen Vermietungs- und Nutzungsgrad, der seit dem Umbau in den 1970iger Jahren nicht mehr gegeben war.

Die Bezeichnung als „Amtshaus“ war der damaligen Nutzung – Postamt im Erdgeschoß, Amträume der Stadtgemeinde Allentsteig sowie Wählamt der Telekom im 1. Stock sowie Bezirksgericht und Notariat im 2. Stock – geschuldet.

Nach dem letzten Umbau bzw. der Sanierung Mitte der 2010er Jahre wurde die Bezeichnung „Amtshaus“ in „Rathaus“ geändert.



Das Erdgeschoß ist mit der Stadtbibliothek sowie dem Bürgerservicebüro samt Postpartnergeschäftsstelle zu 100 % in Eigenverwendung der Stadtgemeinde Allentsteig. Sämtliche hofseitigen Garagen sowie seitens der Stadtgemeinde Allentsteig nicht benötigten Lagerräume sind ebenfalls vermietet.

Im 1. Stock befinden sich neben dem Stadtamt sowie dem Standesamt und der Community Nurse Marianne Zimm insgesamt drei therapeutische Mieter sowie das Wählamt von A1. Mit der Vermietung der letzten Bürofläche seit Juni ist auch dieses Geschoß zur Gänze genutzt.

Eine wesentliche Änderung im 2. Stock war die Eröffnung der Zahnarztpraxis „Zahnviertel“ von Dr. Sadeghyar im März.

Mit Juli mietete das Notariat Mag. Leopold Liener die Räumlichkeiten (Richterzimmer) des Bezirksgerichts an. Der Gerichtstag in Allentsteig bleibt jedoch bei Bedarf erhalten – wie in den letzten Jahren üblich, sind die Termine telefonisch beim Bezirksgericht Zwettl zu vereinbaren.

Somit weist der 2. Stock mit dem Notariat Mag. Liener, der Zahnarztpraxis von Dr. Sadeghyar, der gemeinsam genutzten Kursküche der Bezirksbauernkammer Zwettl sowie dem Sitzungssaal der Stadtgemeinde Allentsteig ebenfalls eine Vollausslastung auf. Der Sitzungssaal selbst wird über die Sommermonate renoviert. Neben Boden, Wänden, Decke, Technik und Garderobe werden auch die in die Jahre gekommene Bestuhlung sowie die Sitzungstische erneuert.

Die starke Belegung des Rathauses schlägt sich natürlich auch bei den Mieteinnahmen nieder. So betragen die jährlichen Mieteinnahmen im Jahr 2015 EUR 4.171,68 (exkl. MwSt.). Gerechnet mit den aktuellen Mietern ab Juli 2023 können die jährlichen Mieteinnahmen mit EUR 34.913,16 (exkl. MwSt.) beziffert werden.

Das Rathaus auf einen Blick

Erdgeschoß

Bürgerservicebüro
Postpartner
Stadtbibliothek

1. Stock

Praxis für Psychotherapie Eva Maria Winterleitner
Wählamt
Bürgermeisterzimmer
Stadtamt
Bauwesen
Community Nurse DGKP Marianne Zimm
Praxis für Psychologie Dr. Gerd Hiess
Standesamt
Trauungssaal
Praxis für Physiotherapie Judith Zauner

2. Stock

Notariat Mag. Leopold Liener
Zahnviertel Dr. Abdulah Sadeghyar
Kursküche
Sitzungssaal

Allentsteiger Betriebe stellen sich vor

Psychotherapeutin Eva Maria Winterleitner in Ausbildung unter Supervision

Frau Winterleitner eröffnete im Juni 2023 ihre Privatpraxis für Psychotherapie im 1. Stock des Allentsteiger Rathauses. Im Kurzinterview stellt sie sich und ihr Angebot vor.



Welche Schritte haben dich in die psychotherapeutische Arbeit geführt?

Mir war bereits während meiner Schulzeit klar, dass ich einen Beruf im Gesundheitswesen anstreben möchte. Ich habe schon damals großes Potential darin gesehen, Verbesserungen des Wohlbefindens, durch aktives Zuhören und wertvolle Gespräche, zu erreichen. Deshalb habe ich mich für das Psychotherapie-Studium an der Sigmund-Freud-Universität in Wien entschieden. Seit August 2022 erfülle ich alle Kriterien um als ‚Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision‘ zu arbeiten und auch selbstständig tätig zu sein. Ich freue mich sehr darüber, mir jetzt den Traum der Privatpraxis zu erfüllen.

Warum hast du den Schritt gesetzt, deine Praxis im Rathaus Allentsteig einzurichten?

Da das Rathaus in Allentsteig bereits ein breites Angebot an Gesundheits-Dienstleistungen

ermöglicht, ist es mir eine Freude, in den wunderschönen Räumlichkeiten das Team zu vervollständigen. Die Nähe zu meinem Wohnort ist dabei nur ein zusätzlicher Pluspunkt.

Welche Leistungen bietest du an?

Ich biete Gesprächstherapie an, die unter dem strengen Grundsatz der Verschwiegenheit steht. Das bedeutet, dass Sie mir alles anvertrauen dürfen, ohne das Risiko, dass diese Inhalte den Raum verlassen werden. Durch meine Fachrichtung der Systemischen Familientherapie ist es mir möglich, nicht nur mit einer Einzel-Person zu arbeiten, sondern auch mit Paaren, oder mehreren Familienmitgliedern zugleich. Ich heiße alle Menschen, die in meiner Praxis Hilfe suchen, herzlich willkommen.

Wie kann man dein Angebot in Anspruch nehmen? Wie und wann kann man Termine bei dir vereinbaren?

Termine können ab sofort in einem kurzen Telefonat unter +43 664 999 81 619, oder auch gern per E-Mail unter office@evamaria-psychotherapie.com vereinbart werden. Eine Verordnung von einem Arzt ist dafür nicht notwendig, da es momentan noch nicht möglich ist, das Honorar mit der Krankenkassa abzurechnen. Ich freue mich von Ihnen zu hören!

Gibt es Pläne für deine berufliche Zukunft?

Der Ausblick in meine berufliche Zukunft erfüllt mich mit Vorfriede und Neugierde, vor allem aufgrund des Privilegs so viele wunderbare Menschen kennenlernen zu dürfen. Darüber hinaus warten schon jede Menge spannende Weiterbildungen auf mich, die ich nach meinem Magisterabschluss besuchen möchte.

Gibt es ein Motto, oder sonst noch etwas, dass du mitteilen möchtest?

„Gesundheit ist kein Zustand des Körpers, sondern des Geistes.“ – Mary Baker Eddy

Ich begleite Sie gerne auf Ihrem Weg, wenn Sie das auch möchten.

Flurreinigung in Allentsteig

Bei der diesjährigen Flur- und Seereinigungsaktion waren wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in allen Katastralgemeinden unterwegs, um jede Art von Müll zu beseitigen. Am Ende gab es für die freiwilligen Helferinnen und Helfer eine Jause auf dem Bauhof der Stadtgemeinde Allentsteig. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Mithilfe beim „Frühjahrsputz“ und ihren Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde!



Baumpflegemaßnahmen

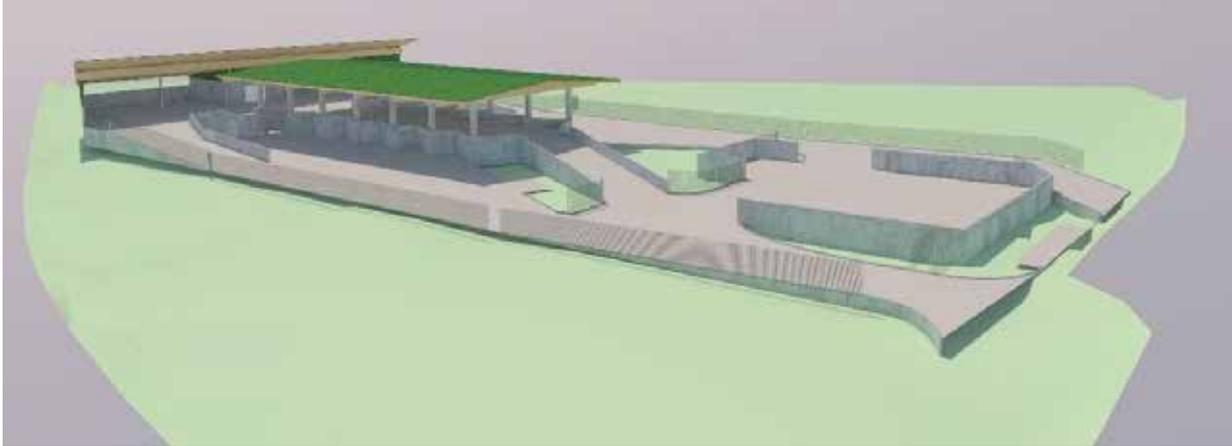
Im Gemeindegebiet wurden Baumpflegemaßnahmen und Fällungen gemäß der Regelkontrolle des Baumbestandes durchgeführt.



Im Gartenbereich des Kindergartens musste ebenfalls ein Baum gefällt werden.

Eröffnung des ersten gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrums in Bernschlag

Vorzeigeprojekt der Abfallentsorgung im Bezirk Zwettl



Am 07. August 2023 ist es soweit: Das erste gemeindeübergreifende Wertstoffsammelzentrum (kurz WSZ) in Bernschlag öffnet nach 10 Monaten Bauzeit seine Schranken und Türen.

Das WSZ steht ab diesem Tag den Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Allentsteig sowie den Marktgemeinden Echtsenbach und Schwarzenau zur Verfügung.

Mit der Neueröffnung wird auch ein neues Zutrittssystem eingeführt.

Jeder Haushalt bekommt kostenlos per Post eine WSZ-Servicekarte inkl. Infoschreiben des Gemeindeverband Zwettl zugestellt.

Diese Servicekarte ist ausnahmslos bei jedem Besuch am WSZ mitzuführen und ermöglicht so das Öffnen des Schrankens und somit den Zutritt ins WSZ-Gelände.



Muster der WSZ-Servicekarte

Das WSZ erstreckt sich auf einer Grundfläche von ca. 11.000m² und besteht im Wesentlichen aus einer überdachten Lagerfläche mit Problemstoffsammelraum, einer Wertstoffsortierhalle mit 12 überdachten Container- und 2 Reservestellflächen, einer Lagerfläche für Strauch- und Baumschnitt bzw. für Grünschnitt und einer Müllinsel mit einem neuen Tierkörpersammelcontainer und Glassammelcontainer im Außenbereich.

Weitere wichtige Informationen sowie die WSZ-Servicekarte werden jedem Haushalt demnächst vom Gemeindeverband Zwettl per Post zugestellt. Bitte diese unbedingt mitnehmen!

Öffnungszeiten ab 07. August 2023

Montag 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 11:00 Uhr
Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr

Gras- und Strauchschnittplatz:

Montag bis Samstag 07:00 bis 19:00 Uhr
 (Zutritt für die an den Biomüll angeschlossenen Haushalte. Für nicht an den Biomüll angeschlossenen Haushalte nur während der Öffnungszeiten am Montag, Mittwoch und Freitag.)



Elisabeth Klang
Vizebürgermeisterin



Kunstprojekt **AUSGEMUSTERT**

Von 18. Mai bis 18. Juni war das Wald4-Festival in Allentsteig zu Gast. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf dem interdisziplinären Kunstprojekt **AUSGEMUSTERT** zum sensiblen Thema Altsein.



Bereits zur Eröffnung fanden sich viele Besucherinnen und Besucher ein. Der erste Teil fand am Hauptplatz vor der Kasteninstallation der bildenden Künstlerin Gudrun Lenk-Wane statt. Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Klang und Viertelfestival-Manager Willi Lehner konnten als Ehrengäste begrüßt werden.



Für den zweiten Teil wechselte man in das nahe gelegene OHA! - Offenes Haus Allentsteig (vormals Wolfganghof). Der Obmann des Vereins, Markus „Mäcks“ Henschl, eröffnete im schönen Innenhof die Ausstellung.



Foto v.l.n.r.: Angela Heide (Künstlerin), Markus „Mäcks“ Henschl (Projektleiter und Obmann vom OHA! - Offenes Haus Allentsteig), Martina Winkel (Künstlerin), Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner (in Vertretung der Landeshauptfrau), Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Willi Lehner (Viertelfestival), Zweite Reihe: Gudrun Lenk-Wane (Künstlerin), Lalo Jodlbauer (Fotografin), Elisabeth Klang (Vizebürgermeisterin) bei der Eröffnung im OHA.

Die Künstlerinnen Angela Heide, Gudrun Lenk-Wane, Lalo Jodlbauer und Martina Winkel hatten sich fast ein Jahr lang mit Themen wie „Alter“, „Pfleger“, „zu Pfleger“ auseinandergesetzt und Interviews mit Betroffenen geführt. Auf dieser Basis entstanden beeindruckende Fotografien und Installationen.



Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm wie z.B. eine Lesung von Chris Lohner oder zwei Open Air Kino-Abende rundeten das gelungene Wald4-Festival in Allentsteig ab.

Lichtkunst am Rand des militärischen Sperrgebietes

Am Rand des militärischen Sperrgebietes inmitten des Waldviertels erschien nach Einbruch der Dunkelheit, widergespiegelt vom Allentsteiger See, eine Kunstprojektion auf über 2.000 qm Wald. Der Erscheinung gegenüber befand sich für die ZuschauerInnen die leicht schräge „Tribüne“ der „Jugendwiese“.



Der Allentsteiger See spiegelte für die Besucher:innen das beleuchtete Natur- und Lichtschauspiel wider, die Wasseroberfläche verformte und vergrößerte die Kunstanimation. Der Rundwanderweg um den See bot für die Lichtausstellung die Möglichkeit, das Lichtspektakel auch aus der Nähe zu betrachten und die Leinwand aus der Nähe zu erleben.

Die dreidimensionale Projektionsfläche der Blätter, Nadeln und Baumwipfeln bewegte sich durch Wind und generierte dadurch eine sich stetig ändernde Oberfläche. Minimalistische und geometrische Formen erzeugten auf dieser unebenen „Leinwand“ eine dritte Dimension, die durch Veränderung des Blickwinkels neue Formen suggerierte.



Die Eröffnungsveranstaltung startete am 19. Mai mit Lagerfeuer, Kulinarik und Musik. Danach war die Lichtinstallation noch bis 23. Mai zu sehen.

„Literatur am See“

Am 14. Juni fand im Restaurant HORA die erste Lesung der Reihe „Literatur am See“ statt, die in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek organisiert wurde.



Mit großer Begeisterung verfolgten über 50 Besucher die Lesung des renommierten Autors Markus Hirsch. Seine Bücher, die eine breite Palette von Themen abdecken, entführten die Zuhörer auf eine Reise voller Emotionen und Gedanken.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, sowohl für die Organisatoren als auch für das Publikum. Das Restaurant HORA lud die Gäste dazu ein, die Lesung vor der wunderbaren Seekulisse bei einem Glas Wein zu erleben.



Die zweite Veranstaltung findet am 30. August um 19 Uhr im HORA statt, die Allentsteigerin Brigitta Nebosis liest aus ihren Büchern und Texten.



Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Mag. Elisabeth Klang, Angela Wagesreiter, Martina Brunner, Autor Markus J. Hirsch, Michaela Boden, Stefan Ho, Irmgard Kramer, Sandra Haneder, Katharina Bittermann

Auszeichnungen für Community Nurse-Projekte



Unsere Community Nurse Marianne Zimm hat im Namen der drei Gemeinden Allentsteig, Echenbach & Schwarzenau im Februar drei Projekte zum Thema „Soziale Isolation & Einsamkeit entgegenwirken“ bei der Initiative „Tut Gut“ eingereicht. Es waren das Gesundheitscafe & Seniorentreff, die Aktion Post für Dich und die Gesprächsrunde Demenz.



Von allen waldviertelweit eingereichten Projekten wurden sechs bei der Waldviertel Regionalgala von „Tut Gut“ in Grafenegg ausgezeichnet - und alle drei Projekte, die von uns eingereicht wurden, waren dabei! Marianne Zimm hat gemeinsam mit Gemeinderätin Heidelinde Dobrovlny die Auszeichnungen entgegengenommen.



Nordic-Walking-Treff

Der Nordic-Walking-Treff findet jeden Mittwoch, um 14:00 Uhr statt (ab Juli um 16:00 Uhr) – Treffpunkt Brunnenplatzl.



Es wird immer eine Runde um den Allentsteiger Stadtsee gegangen. Wenn jemand anschließend noch eine größere Runde weiter walken möchte, kann das natürlich gerne gemacht werden. Man kann sich hierfür einfach immer in der Gruppe absprechen.



Es ist keine Anmeldung notwendig - einfach vorbeikommen! Wir freuen uns über jede(n), der/die mit dabei ist!

Bei Schlechtwetter (Regen) findet der Nordic-Walking-Treff nicht statt.

Es gibt auch eine WhatsApp-Gruppe. Falls jemand in die Gruppe hinzugefügt werden möchte, kann man sich einfach bei Community Nurse Marianne Zimm unter 0664/9287904 melden.



Stolperfalle Mensch

Kostenloser Workshop zur Vermeidung von Stürzen

Aufgrund einer meist schlechteren körperlichen Verfassung verletzen sich ältere Menschen bei Stürzen oft schwerer als jüngere. Ein Sturz kann somit auch Auswirkungen auf die Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit haben. Um die eigenständige Mobilität bis ins hohe Alter aufrechtzuerhalten und zu fördern, klärt der kostenfreie Workshop "Stolperfalle Mensch?" ältere Menschen über die Ursachen und Risiken von Stürzen auf und vermittelt Tipps zur Sturzprävention.

Ablauf des Workshops

In einer Gruppe von circa 15 Personen setzen sich die Teilnehmer mit den Veränderungen im Alter auseinander und lernen Hilfsmittel, welche den Alltag erleichtern, kennen. Einfache Übungen zur Kräftigung und Verbesserung des Gleichgewichtes runden das lehrreiche und unterhaltsame Programm mit Tipps zur Minderung von Stolperfällen im Alltag ab. Die Teilnehmer lernen, wie sie Gefahrenbereiche erkennen und richtig einschätzen können. Der Workshop bietet die Möglichkeit einer aktiven Mitarbeit und eines Erfahrungsaustausches unter Gleichgesinnten. Dauer des Workshops ca. 2 Stunden.



Zielgruppe: Mobile Personen ab 50+

Erster Termin (Allentsteig)

Datum: 10.10.2023, 15:00 Uhr

Adresse: Sitzungssaal Rathaus, Hauptstraße 23
3804 Allentsteig

Anmeldung: 02824 2310

Zweiter Termin (Schwarzenau)

07.11.2023, 15:00 Uhr

Gemeindesaal, Bundesstraße 20
3900 Schwarzenau

02849 2247

Anmeldung bis jeweils 1 Woche vor dem Termin!

Die Community Nurse macht aufmerksam ...

Gesundheitscafé & Seniorentreff

Am 15. Juni fand das Gesundheitscafé im GH Kratochvil statt. Vizebgm. Mag. Elisabeth Klang begrüßte die fast 50 Teilnehmer, anschließend hielt DGKP Katharina Schnabl einen Vortrag zum Thema „Schmerz – ein ständiger Begleiter“. Neben der Theorie zur Schmerzentstehung wurden hilfreiche Tipps und Tricks zur nicht-medikamentösen Schmerzbehandlung gegeben. Es wurden Wickel und Kompressen, sowie Aromaöle, die ergänzend zur Schmerztherapie eingesetzt werden können, vorgestellt. Kurze Bewegungsübungen lockerten den informativen Vortrag von DGKP Schnabl auf.



Vortrag Demenz (inkl. Demenz-Parkour)

Am 30. August findet um 18 Uhr im Landesklinikum Allentsteig ein Vortrag vom Demenzservice NÖ statt. Neben einer Erläuterung der Erkrankung Demenz werden Tipps für den Umgang mit Betroffenen gegeben, sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige aufgezeigt. Der Demenz-Parkour bietet zusätzlich die Möglichkeit zu erleben, wie sich das Leben mit Demenz anfühlt.

Ehrenamt Besuchsdienst

Wir sind in unserer Gemeinde auf der Suche nach ehrenamtlichen BürgerInnen, die ein Stück Ihrer Zeit alleinlebenden Seniorinnen schenken möchten. Wenn Sie gerne Zeit mit älteren Menschen verbringen, gerne erzählen oder zuhören, dann können Sie sich bei unserer Community Nurse Marianne Zimm unter 0664/9287904 melden.

Sprechstunde der Community Nurse

Sie haben Fragen rund um die Themen Gesundheit und Pflege? Sie haben ein spezielles Anliegen oder sind auf der Suche

nach Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Community Nurse bietet jeden Donnerstag von 8 bis 10 Uhr Sprechstunden im Bürgerservicebüro im Rathaus an. Es ist KEINE Anmeldung erforderlich. Außerhalb der Sprechstunden erreichen Sie unsere Community Nurse Marianne Zimm unter der Telefonnummer 0664/9287904. Das Angebot ist KOSTENLOS!

Angehörigenbonus ab Juli 2023

Personen, die nahe Angehörige ab der Pflegestufe 4 pflegen, haben im Jahr 2023 Anspruch auf 750 Euro – und ab 2024 auf 1.500 Euro Angehörigenbonus. Den Bonus erhalten auf Antrag bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen auch andere Angehörige mit geringem Einkommen, beispielsweise Pensionistinnen und Pensionisten. Bezugsberechtigte müssen künftig nicht mehr im gemeinsamen Haushalt mit der pflegebedürftigen Person wohnen. Bei Fragen zum Angehörigenbonus oder Unterstützung bei der Antragstellung, können Sie sich bei unserer Community Nurse melden!

präventiver Hausbesuch
Gesundheitsberatung für DICH.
Durch die Community Nurse deiner Gemeinde. KOSTENLOS.

WAS IST EIN PRÄVENTIVER HAUSBESUCH?

Prävention bedeutet Vorbeugung/ Vorsorge – also eine Vorsorge für die Zukunft. Bei einem präventiven Hausbesuch geht es darum, sich mit der eigenen Gesundheit auseinanderzusetzen, um eine Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, bzw. hinauszuzögern. Diese Gesundheitsberatung **richtet sich daher an alle, die sich gut, gesund & fit fühlen und es auch lange bleiben wollen!**

ZIEL eines präventiven Hausbesuches ist es, vorsorgend dabei zu unterstützen, ein möglichst langes, gesundes und selbstbestimmtes Leben zu Hause führen zu können!

THEMEN, DIE BESPROCHEN WERDEN KÖNNEN, SIND Z.B.:

- **Wohnumfeld** - Wie kann ich mein Haus/Wohnung für das hohe Alter vorbereiten?
- **eigene Gesundheit**
- **Vorsorge** - Was kann ich vorab regeln? (z.B. Vorsorgevollmacht, Pat.verfügung)
- **soziale Beziehungen & Aktivitäten** - Welche Angebote gibt es in der Umgebung?
- Wer kann mich **unterstützen, wenn ich Hilfe brauche?**
- Welche **finanziellen Unterstützungen** gibt es?



WIE KOMME ICH ZU EINEM PRÄVENTIVEM HAUSBESUCH?

Kontaktiere die Community Nurse, um einen Termin zu vereinbaren!

DGKP Marianne ZIMM, BSc
0664 928 79 04
marianne.zimm@cnwv.at

Ehrenring für Franz Herzog

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Obmann der Stadtkapelle Allentsteig Peter Hochleitner war erfreut, so viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen. Mit einem ausgewogenen und aufregenden Programm konnte das Publikum begeistert werden. Ingrid Widhalm führte in gewohnter Weise charmant und informativ durchs Programm.



Die Ehrungen standen ganz im Zeichen der aus dem Vorstand ausgetretenen Musiker. Obmann Peter Hochleitner bedankte sich bei Christian Litschauer für seine langjährige Arbeit im Vorstand des Vereins. Über die Jahre bekleidete er die Funktionen des Schriftführer-Stellvertreters, des Jugendreferenten und Leiter des Jugendorchesters sowie den Medienreferenten und prägte so den Verein schon seit 25 Jahren als aktives Mitglied im Vorstand.



Auch bei Konstantin Oberleitner bedankte sich der Obmann für sein jahrelanges Wirken im Verein für mehr als 25 Jahre, in welchen er als Kapellmeister-Stellvertreter und zusätzlich einige

Jahre als Stabführer-Stellvertreter und Kassier-Stellvertreter ein wichtiger Baustein im Vorstand der Stadtkapelle war.

Eine besondere Würdigung erhielt der ehemalige Kapellmeister Franz Herzog. Der Gemeinderat hatte beschlossen, ihm für sein 35-jähriges Wirken als Kapellmeister der Stadtkapelle Allentsteig den Ehrenring der Stadtgemeinde Allentsteig zu verleihen. Von 1984 bis 2019 war er musikalischer Leiter des Orchesters, was niederösterreichweit einzigartig ist. Bürgermeister Jürgen Koppensteiner unterstrich in seiner Rede den unermüdlichen Einsatz und Ehrgeiz, mit dem Franz Herzog die Stadtkapelle geprägt und zum heutigen Klangkörper geformt hat. Der Ehrenpreis des Landes NÖ in Silber ist nur ein Beispiel der vielen Auszeichnungen, die die Stadtkapelle unter seiner Führung erhielt.



Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Klang und die Stadträte Franz Edinger und Manfred Zipfinger überreichten Franz Herzog den Ehrenring und die Urkunde. In seinen Dankesworten betonte der Ehrenkapellmeister besonders die Unterstützung seiner Ehefrau Elisabeth und seiner Kinder. Auch die Besucher des Konzertabends bedankten sich bei Franz Herzog für sein langjähriges Wirken mit anhaltendem Applaus und Standing Ovations.





**GR-Ausschuss
Gesundheit /
Soziales /
Kultur**

**Vorsitzenden-Stv.
Stadtrat
Manfred Zipfinger**

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen
und Gemeindegewissner!

Ich darf euch einen kurzen Überblick aus meinem Tätigkeitsbereich geben.

Spielplätze

Ich bedanke mich bei der Dorfgemeinschaft Bernschlag für die Errichtung einer Sandspielgrube. Selbstverständlich hat die Stadtgemeinde nach Anfrage des Ortsvorstehers die Abdeckung für die Sandspielgrube übernommen. Durch diese Initiative der Dorfgemeinschaft wurde der Spielplatz Bernschlag aufgewertet.



Kindergarten

Grundsätzlich bestand meine Aufgabe in den letzten Monaten darin, mich um ein Ausweichquartier für den Kindergarten während der Umbauarbeiten zu kümmern. Nach Terminen mit den Abteilungen Schule/Kindergarten vom Land Niederösterreich und den Direktorinnen von Kindergarten, Sonderschule, Volksschule und Mittelschule ist es gelungen, ein Platzkonzept für den Kindergarten in unserer Schule zu erstellen. Vielen Dank den Direktorinnen für ihr Entgegenkommen und Engagement!

Natürlich werden noch einige Adaptierungsarbeiten in der Schule nötig sein, aber auch dafür sind wir schon vorbereitet. Momentan warten wir auf die Ergebnisse der Ausschreibung über die Gewerke Sanierung/Umbau Kindergarten und hoffen, dass diese sich in einen vertretbaren Preisrahmen bewegen.

Kursküche Rathaus

Nach einem Brand in der Kursküche werden wir die betroffene Küchenzeile austauschen, den Raum neu ausmalen und statt den Vorhängen Vertikaljalousien montieren. Das ist der vorerst notwendige erste Schritt. Denn da die Küche schon in die Jahre gekommen ist, sollen nächstes Jahr die zweite Küchenzeile sowie die Kochinsel und auch der Boden erneuert werden. Dadurch wird wieder ein attraktives, modernes Umfeld für Kochkurse geschaffen.

Kapelle Zwinzen

Die desolate Vorderseite der Kapelle Zwinzen wird von der Fa. Marchsteiner aus Allentsteig renoviert.



„Goldener Igel“ verliehen

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Allentsteig dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Allentsteig nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zu teil, der „Goldene Igel“.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich StR Manfred Zipfinger von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Foto: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert StR Manfred Zipfinger und Bauhofleiter Oswald Vrabel zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Stadtgemeinde Allentsteig. Fotocredit: „Natur im Garten“ / POV Meierotto

Logo für Jugendtreff

Am 19. Mai fand im Jugendtreff „Reset“ ein Aktionssachmittag für Jugendliche statt. Unter dem Motto „Komm und mach mit - Gestaltet euer eigenes Logo“ konnten die Jugendlichen gemeinsam mit Maler Hans ihr eigenes Logo designen.



Der Jugendtreff bedankt sich bei Herrn Rauch Hans, der gemeinsam mit den Jugendlichen das Logo erarbeitete, der Firma Klebinger Alfred für die gespendeten Farben, bei der Stadtgemeinde Allentsteig für die zur Verfügung stellen des Beamers und beim Huskystadl Waldviertel für die Jause und Getränke.

Blackout-Vortrag

Sämtliche Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden beim Infoabend „Blackout - Stromausfall“ im Sitzungssaal des Rathauses Allentsteig beantwortet, zu dem die Stadtgemeinde Allentsteig und der Niederösterreichische Zivilschutzverband eingeladen hatten.





**Stadtrat
NR Alois Kainz**

Liebe Gemeindebürger!

Mit der Unterstützung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien konnten wir nun einen wichtigen Schritt in Richtung Krisensicherheit für unser Gemeinde – aber auch für das gesamte Waldviertel – setzen.

Auf der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai wurde einstimmig beschlossen, dass wir unsere ausgezeichneten Beziehungen zum österreichischen Bundesheer nutzen wollen um mit diesem wegen der Umstrukturierung des TÜPI Allentsteig zu einer Sicherheitsinsel in Verhandlung zu treten. Gleichzeitig werden wir auch Gespräche darüber führen, dass wir wieder eine Truppenküche erhalten – bzw. die bestehende Infrastruktur wieder als solche genutzt wird.

Aber warum ist es für unsere Gemeinde so wichtig, dass wir diese Schritte nun gemeinsam angestoßen haben? Bei der Truppenküche handelt es sich um einen wichtigen Detailaspekt, am Weg hin zur Sicherheitsinsel. Und vor allem um einen sehr einfach umzusetzenden Schritt, da die Voraussetzungen in der Liechtensteinkaserne nach wie vor gegeben sind und es sofort „losgekocht“ werden könnte. Auch unsere Verteidigungsministerin Tanner hat in einem persönlichen Gespräch zugesichert, sich dieser Thematik anzunehmen.

Zusätzlich können wir mit der Wiedereinrichtung der Truppenküche einen gewichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz in unserer Gemeinde leisten. Denn anders als im System „Cook & Chill“ würde wieder Vorort gekocht werden und die Speisen nicht erst einmal via LKW quer durchs Land transportiert werden müssen.

Wie schon gesagt ist die Truppenküche nur ein Detailaspekt einer funktionierenden Sicherheitsinsel.

Und am Ende dieses nun angestoßenen Prozesses, muss ganz klar der Truppenübungsplatz Allentsteig, als dritte Sicherheitsinsel Niederösterreichs stehen. Denn dies ist von enormer Wichtigkeit für unsere Region: mit seiner zentralen Lage kann im Krisen- und Katastrophenfall das gesamte Waldviertel von hier aus versorgt werden. Ein Sicherheitsinsel-Standort verfügt nicht nur über eine Notstromversorgung, Versorgung mit Nahrungsmitteln und Medikamenten, sowie die ärztliche Versorgung, für Angehörige des Bundesheeres, sondern diese sind Infrastruktureinrichtungen, welche im Krisenfall für die gesamte Bevölkerung offen stehen. Somit haben die Sicherheitsinseln eine zentrale Rolle im Bereich des umfassenden Zivilschutz.

Abschließend ist festzuhalten, dass jetzt wir als Stadtgemeinde am Zug sind. Wir müssen unsere bestens funktionierende Zusammenarbeit in der Kleinregion ASTEG und die daraus resultierenden guten Beziehungen zum Österreichischen Bundesheer nutzen und die nun angestoßenen Verhandlungen voranzutreiben. Unser Ziel muss es sein schnellstmöglich auch Ergebnisse vorweisen zu können.

Gemeinderatssitzung vom 30. März 2023

Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 13. Februar 2023 zur Kenntnis gebracht.

Ausgabenüberschreitungen HH-Jahr 2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Ausgabenüberschreitungen im RA 2022 zu genehmigen, da diese auf Grund des positiven Jahresergebnisses des Finanzierungs- und Ergebnishaushaltes bedeckt sind.

Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem RA 2022 die Zustimmung zu geben.

Bauvorhaben Sitzungssaal Rathaus

Für den Umbau des Sitzungssaales im Rathaus wurden Kostenvoranschläge eingeholt und folgende Vergaben einstimmig beschlossen:

Die Lochdecke im Saal (Mineralfaserdecke im Vorraum und in den Lagerräumen) sowie die Maurerarbeiten (Versetzarbeiten, Trockenbau) sollen von der Fa. W4Bau ausgeführt werden, die restlichen Leistungen (Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Wandgestaltung, Vorhänge, Türen, Möbel, Garderobe und Beleuchtung) von der Fa. Müllner, bzw. Fa. Expert Hörmann (Technik und Elektroinstallationen). Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 120.000 Euro belaufen.

Kaufangebot Spitalstraße 7

Vom Geschäftsführer der TEN21 Assets GmbH, Schegargasse 4/4, 1190 Wien, Herrn Boril Gego, wurde ein Kaufangebot in der Höhe von 183.000 Euro für die Liegenschaft Spitalstraße 7, 3804 Allentsteig abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Kaufangebot die Zustimmung zu geben.

Grundstücksverkäufe

Stefan und Bettina Kerschbaum stellten einen Kaufantrag für das Grundstück 3523/1, KG Allentsteig, in der Preuschenstraße. Es handelt sich um das Waldgrundstück gegenüber dem Bauland. Als Kaufpreis wurden 2,50 Euro/m² für die 25.734 m² große Waldparzelle geboten.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Kaufangebot nicht näher zu treten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Grundstück 3548/1, KG Allentsteig, in der Siedlung Am Schlossblick mit einer Größe von 977 m² an Markus Bauer, 3830 Waidhofen/Thaya, Vitiserstraße 43, zu einem Kaufpreis von 12 Euro/m² und der Bauzwangregelung zu verkaufen.

Preise Freibad 2023

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Preise ab der Badesaison 2023 anpassen. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Ortsbeleuchtung Thaua

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das benötigte Material für die Umstellung der Ortsbeleuchtung in der KG Thaua (71 Lichtpunkte für den Hauptort und 4 Lichtpunkte für die Alte Haltestelle und 2 Lichtpunkte für die Bahnhofstraße) bei der Fa. Deco&Lights GmbH, 8200 Gleisdorf anzukaufen.

Photovoltaikanlage Bauhof

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Photovoltaikanlage am Dach des Bauhofes vom Lagerhaus Zwettl errichten zu lassen.

Vorhaben Campingplatz

Der ursprüngliche Plan des Bauvorhabens wurde abgeändert, sodass nun zusätzlich Bikerhomes angeboten werden können und nur eine einzige Ladestation am Gelände ausreichend ist.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den geänderten Kosten für das Projekt Campingplatz in der Höhe von 177.312,60 Euro die Zustimmung zu geben und einen Kostenrahmen in der Höhe von max. 190.000 Euro zu beschließen.

Neuregelung Förderungen klimarelevanter Projekte

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Förderung für die klimarelevanten Projekte wie folgt abzuändern: Der Förderbetrag wird mit 10 % der Investitionssumme und maximal EUR 300,00 festgelegt. Die Voraussetzung für eine Förderung ist der Hauptwohnsitz in Allentsteig.

Förderung klimarelevante Projekte

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Antragstellern eine Förderung in der angegebenen Höhe zu gewähren.

Ilse und Stephan Gerstl, Kalvarienberg 23 – Balkonkraftwerk 0,8 kW – Keine Förderung
Brigitte Widhalm, Wiener Straße 15 – Fernwärmeanschluss 12 kW – EUR 300,00
Martin Steindl, Neubaustraße 14 – Photovoltaikanlage 6 kW – EUR 300,00
Maria Frantes, Siedlungsstraße 1 – Kombi-Pellets-Holzheizung 15 kW – EUR 300,00
Monika Schleritzko, Dr. Ernst Krennstraße 26 – Pellets-Zentralheizung 20kW – EUR 300,00
Christoph Kittler, Am Sonnenhang 9 – Photovoltaikanlage 10,9 kW – EUR 300,00

Förderung Stadtkapelle Allentsteig

Die Stadtkapelle Allentsteig suchte um eine aliquote Beteiligung der Stadtgemeinde Allentsteig an den Betriebs- und Erhaltungskosten des Musikheims in der Viktor Fertgasse an. Begründet wird dies damit, dass die Stadtkapelle das Musikheim der Musikschule Allentsteig für Unterrichtstätigkeiten zur Verfügung stellt.

Die Betriebs- und Erhaltungskosten wurden bis dato zur Gänze von der Stadtkapelle übernommen wurden. Die stark gestiegenen Aufwendungen für den laufenden Betrieb stellen eine große finanzielle Belastung für den Verein dar.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Stadtkapelle Allentsteig eine Beteiligung an den laufenden Betriebskosten des Musikheims in der Höhe von 125 Euro pro Monat, rückwirkend ab 1. Jänner 2023, zu gewähren.

Ansuchen Wohnbauförderung

Marvin Scheidl und Kerstin Wittmann, 3804 Allentsteig, Am Schlossblick 11, suchten um die Gewährung der Wohnbauförderung für ihr Baugrundstück an.

Größe des Bauplatzes: 967m² -

Aufschließungsabgabe: 17.491,50 Euro

WBF 50% von Aufschließungsabgabe

(max. 1.200 m²) = 8.745,75 Euro

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bauwerbern eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe zu gewähren.

Baumpflegemaßnahmen

Im Herbst 2022 wurde der Baumbestand im Rahmen der Regelkontrolle überprüft. Auf Basis dieser Prüfmaßnahmen wurden entsprechende Maßnahmen (von der Baumpflege bis hin zur Fällung) empfohlen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Baumpflege und Fällarbeiten gemäß dem Ergebnis der Regelkontrolle 2022 an die Fa. Schuecker KG, 3834 Pfaffenschlag, zu vergeben.

Weiters liegt ein Angebot für das Fräsen von Wurzelstöcken vor. Diese befinden sich in Allentsteig (Jugendwiese, Kindergarten, Kalvarienberg) und Bernschlag (Kinderspielplatz).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fräsarbeiten an den Maschinenring Service NÖ-Wien, 3830 Waidhofen/Thaya, zu vergeben.

Bauprogramm Wasserverband Thaya-Oberlauf

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, beim Wasserverband Thaya-Oberlauf folgende Punkte für das Bauprogramm zu melden:

- Thauabach zwischen Thaua u. Allentsteig (Ortsgebiet) - Besichtigung Gesamtregulierung, Biberschäden, Bewuchsentfernung – beginnend in Thaua
- Thauabach – Überlauf Stadtteich bis Einmündung Hauptstraße (Haus Janzek) – Bewuchsentfernung
- Biberförderung - Schwerpunktförderung

Erhaltungsprogramm Güterwege 2023

Der Stadtgemeinde Allentsteig wurde für das Erhaltungsprogramm 2023 der Abt. Güterwege ein Budget in der Höhe von 10.000 Euro bewilligt. Mit dem Mitarbeiter der Abt. Güterwege wurde der Sauweg, KG Bernschlag, besichtigt und als Erhaltungsmaßnahme die Sanierung der Asphaltdecke auf eine Länge von 155 m festgelegt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Bauarbeiten am Sauweg an die Fa. STRABAG AG, 3532 Rastenfeld, zu vergeben.

Sanierung Innenhof Dr. Ernst Krennstr. 17

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Sanierung des Innenhofes beim Gemeindefachwohnhauses Dr. Ernst Krennstraße 17 an die Fa. STRABAG AG, 3532 Rastenfeld, zu vergeben.

LEADER Kamptal Delegierte Förderperiode 2023-2029

Der Verein LEADER Kamptal hat die Gemeinden aufgefordert, die Delegierten für die neue Förderperiode 2023-2029 bekannt zu geben.

Vorschlag: Die Delegierten sollen bis zur GR-Wahl 2025 wie bisher beibehalten werden.

Politik: Bgm. Jürgen Koppensteiner
Zivilgesellschaft: StR Franz Edinger, StR Sonja Schindler

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den angeführten Delegierten für die neue LEADER-Förderperiode die Zustimmung zu geben.

Gebrauchsabgabe Schanigarten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gebrauchsabgabe für Schanigärten auch 2023 für den Gastrobereich in Allentsteig zu erlassen.

Liegenschaft Pf. Josef Edinger Platz 1-3

Der Besitzer der Liegenschaft Pfarrer Josef Edinger Platz 1-3, KR Robert Hammerl bietet der Stadtgemeinde Allentsteig die gegenständliche

Liegenschaft zum Preis von 1 Euro an. Im Gegenzug wäre ihm die Liegenschaft der ehemaligen Bodenaushubdeponie für eine Zeit von 25 Jahren zum Zwecke der Errichtung einer PV-Anlage kostenlos zu verpachten. Nach Ende der Pachtdauer würde die PV-Anlage ins Eigentum der Stadtgemeinde Allentsteig übergehen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Vorschlag von KR Robert Hammerl näher zu treten und auf dieses Tauschgeschäft einzugehen.

Statusbericht Bauvorhaben Kindergarten

Dem Gemeinderat wurde über die stattgefundene Verhandlung zum Raumbedarf und Raumfehlbestand informiert. Der Betrieb des Kindergartens während der Bauphase wird am Standort nicht aufrechterhalten werden. Als Ausweichmöglichkeit wären Räumlichkeiten in der Schule angedacht, dies muss jedoch noch behördlich beurteilt werden. Baubeginn voraussichtlich Herbst 2023 – Bauphase ca. 1 Jahr.

Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2023

Ansuchen Verlängerung Bauzwangfrist – Grundstück 3580/4, KG Allentsteig

Die Eigentümerin des Grundstücks 3580/4, KG Allentsteig, Frau Sonja Sasovics, ersuchte um Verlängerung der vereinbarten Bauzwangfrist, welche mit 20. Mai 2023 abläuft, um ein weiteres Jahr, somit bis 20. Mai 2024.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen von Frau Sonja Sasovics um Verlängerung der Bauzwangfrist bis 20. Mai 2024 die Zustimmung zu geben.

Subvention Knödelland-Turnier

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem USV Allentsteig Stockschützen eine Förderung in der Höhe von 200 Euro für die Durchführung des „Waldviertler Knödel Land Turniers“ am 1. Mai 2023 zu gewähren.

Herstellung Zufahrt Wertstoffsammelzentrum Bernschlag bzw. Lagerhaus

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Zufahrt beim bzw. zum Wertstoffsammelzentrum in

Bernschlag an die Fa. STRABAG AG, 3532 Rasenfeld, zu vergeben.

Baulos Wienerstraße Nebenanlagen

Von der Straßenbauabteilung 8, 3830 Waidhofen/Thaya, wurde eine Kostenschätzung für das Baulos L75 Wienerstraße übermittelt. Es betrifft Nebenflächen, Parkflächen (ca. 500 m²), 2 Busbuchten (ca. 200m²), Grünflächen (ca. 50 m²), Hochbord-, Schrägbord und Tiefbordsteine (ca. 1.750 lfm), Gehsteige (ca. 2.150 m²)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Baumaßnahmen mit Unterstützung der Straßenmeisterei Allentsteig umzusetzen und die Gesamtkosten von 80.000 Euro zu beschließen.

Förderrichtlinien klimarelevante Projekte

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den neuen Förderrichtlinien für klimarelevante Projekte die Zustimmung zu geben.

Förderung klimarelevante Projekte

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils 10% der Investitionssumme, max. EUR 300,00 zu gewähren:

- Ewald Zeilinger, Hagerstraße 13 – Photovoltaikanlage 8,5 kW und Pellets-Zentralheizungsanlage 20 kW (2 Anlagen)
- Harald Schweizer, Reinsbach 28 – Photovoltaikanlage 19,76 kW
- Adalbert u. Martina Hackl, Spitalstraße 22 - Luft-Wärmepumpe 16 kW
- Adalbert Hackl sen., Spitalstraße 22 Altbau – Luft-Wärmepumpe 13 kW
- Sabine Leidenfrost, Neubaustraße 25 – Pellets-Zentralheizungsanlage 12 kW
- Margit Wöber, Ottensteinerstraße 64 – Photovoltaikanlage 15,17 kW
- Albert u. Renate Meixner, Bernschlag 14 – Photovoltaikanlage 18 kW
- Antonia Tauber, Steinbreite 13 – Photovoltaikanlage 30 kW in Ziegelofenstraße 13 (Betriebsgebiet)

Förderung einspurige E-Fahrzeuge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der angeführten Höhe zu gewähren:

Tamara Pfeiffer, Pereirastraße 3 – EUR 100,00
Stephan Hahn, Wienerstraße 11 – EUR 100,00
Eva Shrbeny, Kuenringerstraße 17 – EUR 100,00

Beurteilung Baulandreserven

Gemäß GR-Beschluss vom 27.10.2022 wurde das vorhandene Bauland (Wohngebiet, Agrargebiet, Betriebs- und Sondergebiet) ersichtlich gemacht. Weiters wurden Unterlagen des Raumordnungsbüros DI Porsch beigelegt, mit jener das vorhandene Bauland hinsichtlich der Verfügbarkeit bzw. Nichtverfügbarkeit in verschiedene Gruppen eingestuft wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass sämtliche Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer in Frage kommender Baulandflächen angeschrieben werden, um die jeweilige Verfügbarkeit abzuklären. Die Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer sollen entsprechend der vorliegenden Legende der Verfügbarkeitsklassen Rückmeldung erstatten, um die Daten für die notwendige Unterlage für das kommende Widmungsverfahren zu erhalten.

Erneuerung Eingangstüre

öffentliche WC-Anlage Brunnenplatzl

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Erneuerung der durch Vandalismus beschädigten Eingangstür der öffentlichen WC-Anlage am Brunnenplatzl an die Fa. Manfred Zeilinger zu vergeben.

Rückzahlung Förderung Tourismusverein

Die in der GR-Sitzung am 16.12.2021 beschlossene Förderung der Stadtgemeinde Allentsteig an den Tourismusverein Allentsteig in der Höhe von 1.000 Euro wurde am 24.4.2023 von diesem zurücküberwiesen.

Angelegenheit Zahnarztordination

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, der Erhöhung des beschlossenen Kostenrahmens auf 105.000 Euro sowie der weiteren Vorgehensweise betreffend der Ratenzahlungen die Zustimmung zu geben.

Weiters beschloss der Gemeinderat einstimmig die Ergänzung zum Mietvertrag für die WCs im 2. Stock.

Vergabe Gemeindewohnungen

Dr. Ernst Krennstraße 17/9

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Dr. Ernst Krennstraße 17/9, 3804 Allentsteig, zum frühestmöglichen Termin an Herrn Christian Rohrbeck, Seestraße 6/4, 3804 Allentsteig, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von 264 Euro zu vergeben.

Bahnhofstraße 12a/7

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Bahnhofstraße 12a/7, 3804 Allentsteig, zum frühestmöglichen Termin an Herrn Tim Luca Hag, 3910 Zwettl, Frankenreith 18, zu einer monatlichen Miete in der Höhe von 149,60 Euro zu vergeben.

Wartungsvertrag AERZEN für Kläranlage

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss eines Wartungsvertrages für die Gebläse im Belebungsbecken in der Kläranlage mit der Fa. AERZEN Austria Handelsges.m.b.H., 2111 Tresdorf, die Zustimmung zu geben.

Erhöhung Studienbeihilfe

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die von Christian Lindtner angesuchte Studienbeihilfe für seiner Tochter Melanie zu erhöhen.

Liegenschaft Pfarrer Josef Edingerpl. 1-3

Gemäß GR-Beschluss vom 30.3.2023 wurde das Notariat Mag. Liener mit der Erstellung entsprechender Vertragsentwürfe beauftragt. Dem Gemeinderat wurden die Entwürfe betreffend eines Schenkungsvertrags für die Liegenschaft des ehem. A.ö. St. Ulrichskrankenhauses, Pfarrer Josef Edinger Platz 1-3, sowie eines Grundbenutzungs- und Dienstbarkeitsvertrages betreffend die Liegenschaft der ehem. Bodenaushubdeponie in der Ziegelofenstraße vorgelegt. Nach Anhörung des Gemeinderates sollen die beiden Vertragsmuster Herrn KR Robert Hammerl zur Beurteilung übermittelt werden.

Mitgliedschaft EEG ASTEG

Vor kurzem wurde der Start der Energiegemeinschaft ASTEG beschlossen. Als Rechtsform wurde die Vereinsvariante gewählt. Die registrierten Interessenten erhalten eine Mitgliedervereinbarung, um formal dem Verein beizutreten. Zusätzlich erhalten die Mitglieder auch eine Bezugsvereinbarung bzw. eine Einspeisevereinbarung.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Verein EEG ASTEG beizutreten.

Vergabetarif längere Nutzung Jugendwiese

Für längere Nutzungsdauern wie, z.B. 1 Woche oder länger, gab es keine Regelung, hier werden Rechnungen an die Nutzer übermittelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, bei längerer Nutzung der Jugendwiese (ab 4 Tagen) neben dem täglichen Benützungsentgelt für die Jugendwiese in der Höhe von EUR 100/Tag, die anfallenden Kosten der Entleerung des WC-Containers, die Stromkosten gemäß dem aktuellen kW-Preis sowie den gemessenen Wasserverbrauch zur Verrechnung zu bringen.

Änderung Aufwandsentschädigung Fischereiaufseher

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Fischereiaufsehern als Aufwandsentschädigung ab der Fischereisaison 2023 wie gehabt 10% der durch den Verkauf der Fischereikarten erzielten Einnahmen sowie eine Aufseherkarte im Wert von EUR 330 und den Bestimmungen einer Kleinen Saisonkarte jedoch mit der zeitlichen Gültigkeit der Großen Saisonkarte 1.4. bis 30.11 zu genehmigen. Weiters sollen die Kosten des Abschlussessens der Fischereiaufseher mit einer Obergrenze von EUR 200 gedeckelt werden.

Kaufvertrag Grundstücke .365 und 849/2

Von der Republik Österreich wurde der Vertragsentwurf für den Grundkauf der beiden Grundstücke .365 und 849/2, KG Allentsteig, übermittelt.

Vermietung ehem. Gerichtsraum

Mit Notar Mag. Leopold Liener wurde grundsätzlich besprochen, dass die Nutzung des Raums mit 1. Juli 2023 erfolgen kann. Die Vermietung soll zu den bekannten Konditionen (5 Euro/m², zzgl. Heiz- und Betriebskosten) erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Vermietung der Gerichtsräumlichkeit an das Notariat Mag. Liener die Zustimmung zu geben.

DR Vermietung Räumlichkeit Rathaus

Frau Eva Maria Winterleitner suchte um Vermietung der Räumlichkeiten (vormals Praxis Tina Gegner) im 1. Stock des Rathauses an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Räumlichkeit ab 1. Juni 2023 an Frau Eva Maria Winterleitner zu vermieten.

DR Standortfrage FF-Haus Allentsteig

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass er bereits einen Termin mit dem Kommando der FF-Allentsteig zur problematischen Situation des bestehenden Feuerwehrhauses vereinbart hat.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das Gespräch mit der FF Allentsteig abzuwarten und dann die nächsten Schritte zu setzen.

DR Wiedereinführung der Truppenküche am Truppenübungsplatz Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, mit dem Österreichischen Bundesheer in Verhandlungen zu treten und sich für die Wiedereinführung der Truppenküche am Truppenübungsplatz einzusetzen. Weiters, dass sich nicht nur die Stadtgemeinde Allentsteig sondern die gesamte Region ASTEGplus, wie bisher, bei sämtlichen Aktivitäten und Feierlichkeiten darum bemüht, diese Thematik vorzubringen und es gemeinsam schafft, die Truppenküche wieder hier her zu bringen.

DR Strukturierung des Truppenübungsplatzes Allentsteig als Sicherheitsinsel

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, mit dem Österreichischen Bundesheer in Verhandlungen zu treten, und die Strukturierung des Truppenübungsplatzes Allentsteig als 3. Sicherheitsinsel Niederösterreichs einzufordern.

Verkauf Inventar des Sitzungssaales

22 Stück Stühle „rot“

26 Stück Stühle „grau“

€ 5,00 pro Stück

8 Stück Tische

€ 20,00 pro Stück

Infos dazu:
Stadtgemeinde Allentsteig
Tel.: 02824/2310
e-mail: gemeinde@allentsteig.gv.at

Information zum NÖ Hundehaltegesetz

und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend seit 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html

Hundekotentfernung

Leider häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden wegen der Verschmutzung der Gehwege und öffentlichen Anlagen rund um den Stadtsee durch Hundekot. Wir ersuchen daher die Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mithilfe der entsprechenden Gassi-Säcke zu entfernen!

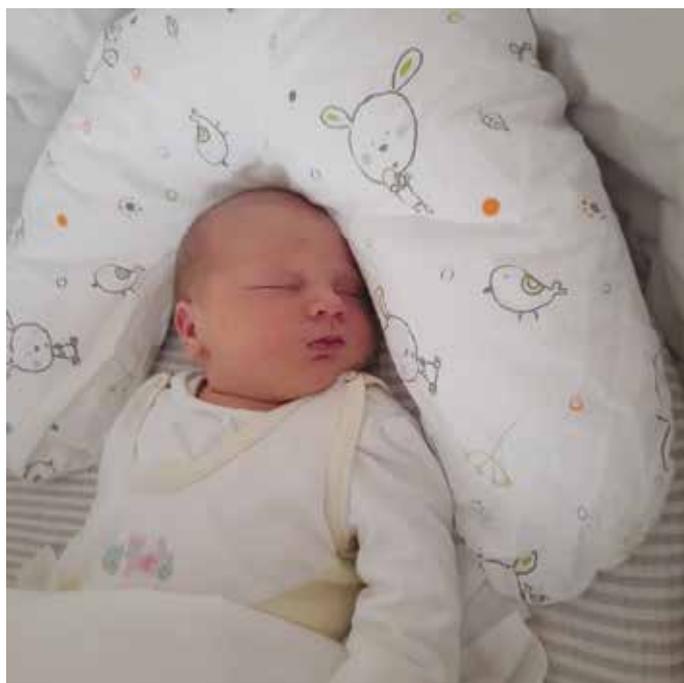
Rasenmähen

Auch wenn es in Allentsteig keine entsprechende Umweltverordnung gibt und die gesetzlichen Ruhezeiten nicht eindeutig geregelt sind, so ersuchen wir um Benutzung des Hausverbandes, wenn Sie Tätigkeiten durchführen, welche mit Lärmbelästigung für Nachbarn oder Anrainer verbunden sind. Wir ersuchen um Rücksichtnahme auf Ihre Mitmenschen bei Aktivitäten wie z.B. Rasenmähen oder Holzschneiden. Bitte vermeiden Sie solche Tätigkeiten jedenfalls in den Morgenstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Geburten

21. März 2023

Fiona Christiane Anna Marksteiner



In Memoriam –

Johann Schmid
(13.12.1948 – 19.06.2023)



Mit dem Tod von Johann Schmid hat die Stadtgemeinde Allentsteig einen ihrer am längsten aktiven Mandatäre verloren.

35 Jahre lang, von 1985 bis 2020, brachte er sich in das Geschehen unserer Gemeinde ein. Von 2. Mai 1985 bis 18. Mai 2020 war er im Gemeinderat Mandatar der SPÖ Allentsteig. Von 2000 bis 2005 war Johann Schmid Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Allentsteig.

Gemeinderat von 2.5.1985 - 17.2.1987
 Stadtrat von 17.2.1987 bis 11.4.1990
 Stadtrat von 11.4.1990 bis 4.4.1995
 Stadtrat von 4.4.1990 bis 27.4.2000
 Vizebürgermeister von 27.4.2000 bis 31.3.2005
 Stadtrat von 31.3.2005 bis 23.4.2010
 Stadtrat von 23.4.2010 bis 2.3.2015
 Gemeinderat von 2.3.2015 bis 18.5.2020

Die Stadtgemeinde Allentsteig hat Johann Schmid für seinen langjährigen außerordentlichen Einsatz schon 2005 das Ehrenzeichen für 20 Jahre im Dienste der Gemeinde verliehen.

Bereits seit 1968 war er Mitglied der SPÖ-Stadtorganisation Allentsteig und seit 1986 Fraktionsobmann der SPÖ Allentsteig. Das Amt des Obmanns des Volksheimes übte er von 1985 bis 1988 aus.

Wir werden Hans Schmid als geradlinigen, ehrlichen, hilfsbereiten und mit viel Humor ausgestatteten Menschen in Erinnerung behalten.

Geburtstage Juli bis September

Juli

2.	Duchon Harald	60
10.	Bastirz Josef	60
12.	Tastel Anna	70
14.	Hofer Anna Oslinde	80
22.	Nejez Alfred	65
	Zeilinger Ewald	65
23.	Hartl Ernestine	85
26.	Gumpinger Herta	65
27.	Kainrath Otto	65
	Weixelbraun Regina	65
	Keinrath Gerhard	75
	Stockinger Hedwig	80
29.	Scharf Harald	60

August

2.	Sindelar Helga	60
	Neuwirth Johann	85
11.	Litschauer Franz	85
13.	Altmann Manfred Wilhelm	60
23.	Marzi Karl	75
24.	Fischer Kurt	60
27.	Edinger Brigitta	65
28.	Gamper Frieda	60
	Kreczek Gerald	70
29.	Heißl Ursula	65

September

6.	Lang Gerhard	60
9.	Ranftl Konrad	65
	Mayerhofer Maria	90
11.	Blauensteiner Franz	65
	Scheidl Hermine	90
13.	Oberroithmair Ernst	60
16.	Rogner Brigitta	70
17.	Rauch Gabriele	60
18.	Kinmayer Alfred	85
	Horak Edwin MR Dr.	95
	Käfer Hedwig	95
19.	Weidenauer Brigitte	60
20.	Schatzko Ida	60
23.	Kerschbaum Hedwig	90
24.	Altwirth Hans	80
	Hochleitner Hedwig	80
28.	Seidler Andreas	65
30.	Elsigan Gerhard Ing.	60
	Achaz Elisabeth	65

Aus den Schulen

Mittelschule

English in Action



Von 13. bis 17. März fand an der Mittelschule eine Sprachwoche mit Native Speaker „English in Action“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse wurden die ganze Woche von Edward Greening aus Wales unterrichtet. Am Freitag trugen sie dann die erarbeiteten Präsentationen und Sketches vor. Zu Gast waren ihre Familienmitglieder und die Schüler der 3S.



Mobiles Planetarium der Universität Wien

Am 28. März machte das Mobile Planetarium der Universität Wien Station in der NMS Allentsteig. Mit anschaulichen Bildern erklärten Herr Raphael Selber und Herr David Krebs den Schülerinnen und Schülern viel Wissenswertes rund um das Weltall.

Wintersportwoche am Kreischberg

Die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klasse verbrachten vom 19. bis 24. März 2023 ihre Wintersportwoche am Kreischberg, um ihre Fähigkeiten im Skifahren und Snowboarden zu verbessern. Bei guten Pistenbedingungen, tollem Wetter und einem umfangreichen Programm (Thermenbesuch, Disco, Spieleabend uvm.) tob-

ten sich die Kids richtig aus und hatten sehr viel Spaß im Schnee. Die Woche verging wie im Flug und alle konnten tolle Erinnerungen sammeln.



Exkursion - Technisches Museum Wien

Die 2. und 3. Klasse der NMS Allentsteig begaben sich am 24. April im Rahmen des Physikunterrichts ins Technische Museum Wien. Neben vielen interessanten Ausstellungsobjekten und Stationen zum selber Probieren besuchten sie auch die beeindruckende Hochspannungsvorführung.

Besuch der Waldviertler Sparkasse

Vor Ostern durften sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse über einen tollen Lehrausgang freuen. Bei dem Besuch der Waldviertler Sparkasse in Allentsteig bekamen die Schülerinnen und Schüler Einblick in den Arbeitsalltag einer Bankangestellten/ eines Bankangestellten. Das Team der Sparkasse war sehr bemüht und lieferte viele wichtige Informationen rund um die Bankgeschäfte sowie über die Berufsfelder, die an der Sparkasse tätig sind. Vielen herzlichen Dank für das Engagement.



Welt der Arbeit

Am 3. Mai fand der Workshop „Welt der Arbeit“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse bekamen nützliche Infos zur Arbeitswelt. Sie erhielten unter anderem Antworten auf die Fragen zum Gehalt, dem Pensionssystem und dem Arbeitsleben allgemein.

Backen für den Muttertag



Am 13. Mai fand an der NMS Allentsteig ein freiwilliger Backkurs für den Muttertag statt. Alle SchülerInnen der Mittelschule Allentsteig, die ihrer Mutter eine „süße Überraschung“ für den Muttertag zubereiten wollten, waren eingeladen, den Kurs zu besuchen. Unter der Leitung von Frau Direktorin Claudia Zeilinger, MA wurden Torten in Form eines Herzes gebacken und anschließend mit einer fruchtigen Creme gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei und freuten sich, für ihre Mutter eine besondere Überraschung selbst herzustellen.



Workshop „Get a job“

Der Workshop „Get a job - deine Chance im Tourismus“ informierte die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse über die Jobchancen und Möglichkeiten im Tourismus. Es war eine kleine Reise in die Welt der Gastronomie und Hotellerie im Auftrag der WKO Niederösterreich bei der die

Ausbildungsmöglichkeiten unter die Lupe genommen wurden.

Mathematik-Olympiade in Schönbach

Am 17. Mai fand die Mathematik-Olympiade an der MS Schönbach statt. Für die NMS Allentsteig nahmen Anna-Lena Gerstl und Stefan Keinrath an diesem Wettbewerb teil. Die Schülerinnen und Schüler mussten sich teilweise kniffligen Aufgaben aus allen Bereichen der Mathematik stellen und konnten sich mit anderen Mathe-Begeisterten aus Schulen des Zwtzler Bezirkes austauschen. Umrahmt wurde das Programm mit dem Besuch der Klosterwerkstatt Schönbach. Wir gratulieren Anna-Lena und Stefan herzlichst zu ihrer hervorragenden Leistung! Besonders erfreulich ist, dass Stefan Keinrath den 2. Platz erzielen konnte und somit berechtigt ist, am Landesfinale teilzunehmen.



Wasserjugendspiele

Am 22. Mai nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse unserer Mittelschule an den Wasserjugendspielen des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Schweiggers teil. Es war ein gelungener Wettbewerb, bei dem sich die Kinder wacker geschlagen haben. Wir gratulieren recht herzlich zum hervorragenden 2. Platz!



Volksschule

Workshop Amphibienschutz

Der Verein „Auring“ führte mit den Kindern der Volksschule einen Workshop zum Thema „Amphibienschutz“ durch. Der Verein beschäftigt sich mit Beobachten, Erforschen und Dokumentieren der Natur in den oberen March/Thaya Auen.



ANTONNIA - die sprechende Mülltonne

Am 17. April war ANTONNIA die sprechende Mülltonne zu Gast in der Volksschule. Das NÖ Umwelttheater nähert sich dem Thema „Mülltrennung“ & „Recycling“ mit Spiel, Spaß und hohem pädagogischen Nutzen. Die Kinder erfahren, dass Müll nicht wertlos ist, sondern richtig gesammelt und getrennt als Rohstoff wieder Verwendung in neuen Produkten finden kann.



Klima-Clown-Show

Seit vielen Jahren spielt der Klimac clown in Schulen, Gemeinden oder bei Festveranstaltungen die Klima-Clown-Show. Und so kam er auch zu unseren Volksschulkindern. Unsere Volksschulkinder waren diesmal die Hauptdarsteller, sie äußerten ihre Gefühle und Gedanken zur Umwelt und beeindruckten als SpezialistInnen in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit! Die Show war eine Mischung aus einem dynamischen Work-

shop-Programm und einem poetischen Clowntheater.

Mitsing-Musical

Am 14. April gastierte der Musical Star Gernot Kranner mit seinem Mitsing-Musical „Pippi Langstrumpf“ an unserer Volksschule. Es war ein ganz toller Vormittag. Gernot Kranner sang, spielte und tanzte gemeinsam mit dem jungen Publikum. Die Kinder waren begeistert!



Bewegte Klasse

Am 12. April stand die „Bewegte Klasse“ am Programm. Die Volksschulkinder turnten begeistert mit und freuten sich über die angebotenen Aktivitäten.

Müll sammeln

Anfang April stand statt Lesen und Rechnen Müll sammeln auf dem Stundenplan. Gemeinsam machten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule auf den Weg um die Wege, den Spielplatz und die Parkplätze Allentsteigs sauber zu halten.



Hallo Auto

Am 26. Mai besuchte uns „Hallo Auto“- eine Aktion des ÖAMTC und der AUVA. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe lernten durch Selbsterfahrung den Begriff des Anhaltewegs kennen. Sie durften eigenen Reaktions- und Bremsstests durchführen.



Wandertag zur Kläranlage

Am 31. Mai machten die Volksschüler eine Wanderung zur Kläranlage. Die Kinder erfuhren grundlegende Dinge über die Notwendigkeit und den Aufbau von Kläranlagen.



Allgemeine Sonderschule

Vom Stift Zwettl ins Kraftwerk Ottenstein

Am 16. Mai durften sich beide Klassen der ASO Allentsteig auf einen Ausflug begeben. Mit dem Bus ging es zuerst zum Stift Zwettl. Dort durften die Kinder und Jugendlichen über das frühere Leben der Mönche im Kloster lernen. Besonders beeindruckend war die pompöse Stiftskirche.



Nach einer kurzen Pause und einem Spaziergang durch das Herbarium des Stifts ging es wieder weiter. Unser nächster Halt war das EVN Pumpspeicherkraftwerk Ottenstein. Durch ein vorangegangenes Physikprojekt der 2. Klasse konnten die Schüler:innen beim Vortrag mit ihrem Vorwissen glänzen. Das absolute Highlight war hier die Führung in die Staumauer hinein.



Hallo Auto

Nur eine Woche später, am 26. Mai, stand für unsere Schüler:innen die Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC an. In über einer Stunde lernten die Kinder und Jugendlichen über ihre Sicherheit als Fußgänger:innen im Straßenverkehr und den Anhalteweg eines Autos beim Bremsen.



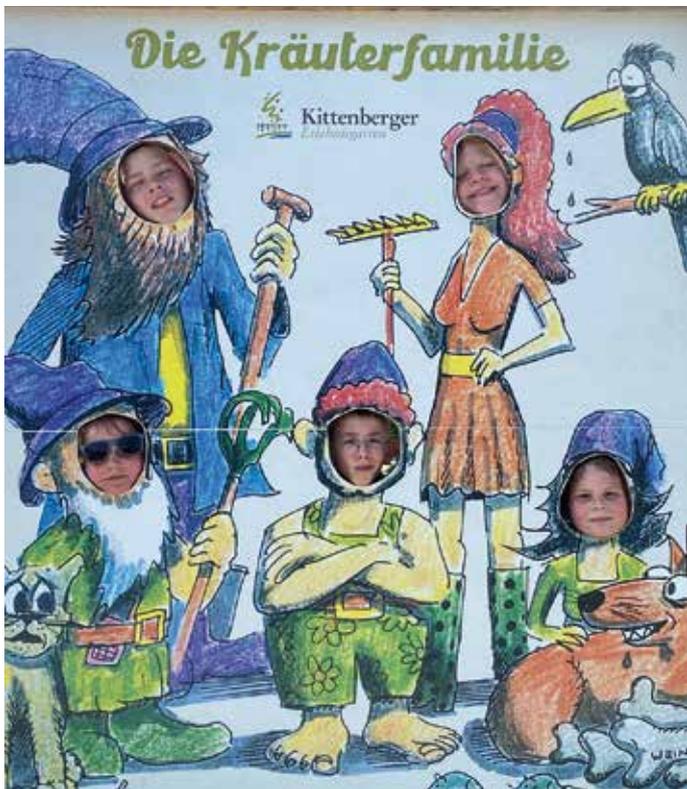
Die Mutigen durften zum Schluss sogar selbst ihre Reaktion beim Bremsen testen.



Landessonderschule

Soziales Lernen

Die Schüler der LSS Allentsteig hatten im Zuge des Unterrichtsfaches Soziales Lernen die Chance, Punkte zu erarbeiten. Die Schüler konnten sich durch Selbstreflexion, Arbeitseifer und wertschätzendes Miteinander an 20 Tagen eine gewisse Anzahl an Punkten erarbeiten. Als Abschluss beim Erreichen einer vorgegebenen Anzahl an Punkten wählten die Schüler und die Lehrerinnen einen Besuch bei den Kittenberger Erlebnispark in Schiltern. Dort wurde getobt, der Streichelzoo besucht und das tolle Wetter genossen.



Finanzworkshop

Die Schüler Ü13 der LSS Allentsteig nahmen am 13. und 19. Juni an einem Finanzworkshop „Mein Geld, mein Leben“ teil. Der gute Umgang mit Geld ist in der heutigen Zeit eine der grundlegenden Lebenskompetenzen. Das Sozialunternehmen Three Coins vermittelte den Schülern im Rahmen von 2 Workshops à 3 Schulstunden Finanzkompetenzen wie Budgetierung und Konsum, Schulden, Digitale Welt und Sparen und Vorsorge. Die Inhalte wurden lebensnah und altersgemäß vermittelt, damit sie möglichst einfach in das tägliche Leben integriert werden können. Vielen Dank an die MS Allentsteig, dass sie die LSS teilnehmen ließen.

Kindergarten



Am 26.5. fand unser Ausflug zur Aubergwarte statt. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Übernahme der Buskosten und auch ein Dank an die Eltern, die uns begleitet haben. Die Kinder hatten viel Spaß und das Eis als Abschluss schmeckte auch.



Auch von unserem Familienpicknick in unserem Garten am 16.6. kamen viele positive Rückmeldungen. Wir freuen uns darauf, es im nächsten Jahr zu wiederholen.

Bäuerinnenchor Bernschlag

Das Ziel des Chors sind Pflege- und Betreuungszentren, wie zum Beispiel Weitra, Eggenburg, Langenlois oder Schrems. Im Wesen des Gesangs und der Musik liegt es, Freude zu bereiten. Die Sängerinnen animieren die Gäste zum Mitsingen und Mitklatschen und verbreiten somit gute Laune und überbringen Grüße aus Allentsteig bzw. Bernschlag. Im PBZ Weitra gestaltete der Bäuerinnenchor heuer die Muttertagsfeier.



Foto 1. R. v.l.n.r.: Julia Zechmeister (Managerin Ehrenamt und Alltagsbegleitung), Gerti Berndl (Leitung Bäuerinnenchor), Maria Wandaller (Direktorin PBZ Weitra), Gabriele Wimmer (Mitarbeiterin Ehrenamt und Alltagsbegleitung) mit den Damen des Bäuerinnenchors Bernschlag



Allentsteig - Echsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
 Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig
 Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
 office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at



Lerne auch DU ein Musikinstrument

sei kreativ - Musizieren mit Freude & Freunden

... jetzt noch anmelden und Platz sichern, ... über 30 Hauptfächer zur Auswahl !

Freie Ausbildungsplätze gibt es zum Beispiel noch an den Instrumenten:

**Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Saxofon, Horn, Posaune,
 Tenorhorn, Tuba & Schlagzeug**



Schnupperstunden (... auch für mehrere Instrumente möglich)

bitte mit individueller Terminvereinbarung!

Infos: Manfred Kreutzer 0664 / 366 93 62 musikschule@vitis.gv.at



Leihinstrumente sind noch verfügbar:

Für den Unterricht können auch einige kindgerechte Instrumente, wie zum Beispiel Klarinette, Saxofon, Kornett, Waldhorn, Posaune, Kindertuba, Violine, Cello usw. zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldeformulare



Musikschulkonzert in Allentsteig

Vom Anfänger bis zum höchsten Niveau boten die jungen KünstlerInnen ein vielfältiges und beeindruckendes Programm beim Abschlusskonzert im Mehrzwecksaal der Schule. Zur Eröffnung gab es ein Gesamtspiel aller SchülerInnen unter der Leitung von Martina Wurz. Im weiteren Verlauf präsentierten Solisten, die Spielmusikklassse und verschiedene Ensembles ihre anspruchsvollen Musikstücke.



Fotos: Friedrich Schiller



14. Fußwallfahrt und Heilige Messe in Oberndorf

Am 20. Mai fand die traditionelle Fußwallfahrt und Messe beim Brünndl in Oberndorf nach dreijähriger Pandemie bedingter Pause wieder statt. In der seit 270 Jahren bestehenden Pilgerstätte konnten nahezu 650 Besucherinnen und Besucher gezählt werden. Darunter waren noch einige Zeitzeugen der Aussiedelung.



Die Heilige Messe wurde heuer von Militärsuperior Sascha Kaspar zelebriert. Der Chor „Einklang“ aus Großglobnitz umrahmte diese Messe mit stimmigen Liedern.



Der Initiator der Fußwallfahrt, Oberst Julius Schlapschy, pilgerte bei der vierzehnten Fußwallfahrt mit 250 Wallfahrerinnen und Wallfahrern von Allentsteig nach Oberndorf.

In Oberndorf konnte der Obmann des Vereins „Freunde der alten Heimat“, Bernhard Lehr, einige Ehrengäste begrüßen. So waren vor Ort in Vertretung der Landeshauptfrau von NÖ, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Franz Mold, Brigadier i.R. Franz Teszar, TÜPI-Kommandant

Oberst Herbert Gaugusch, Oberst Julius Schlapschy und Erwin Poinstingl sowie vom Roten Kreuz Andreas Schleritzko und Franz Hauer.



Oberst Herbert Gaugusch wies in seiner Rede auf die beachtliche Zahl der Wallfahrerinnen und Wallfahrer sowie Besucherinnen und Besucher dieser Maiandacht hin und unterstrich die Wichtigkeit dieser Veranstaltung. Er dankte auch allen Verantwortlichen und den Bediensteten für die Vorbereitung und Durchführung der Feier.

Auch Bernhard Lehr bedankte sich beim Österreichischen Bundesheer und bei der Freiwilligen Feuerwehr Hörmanns für die Organisation und gab einen Auszug vom Bäcker aus Plöttbach, welcher schon damals mit den eigenen Zutaten gutes Brot backte.

Mit einer Agape wurde die Feier beendet. Im Anschluss wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Großraumbussen vom Veranstaltungsort zurücktransportiert.



Foto v.l.n.r.: Brigadier i.R. Franz Teszar, TÜPI-Kommandant Oberst Herbert Gaugusch, Militärsuperior Sascha Kaspar, LAbg. Franz Mold, Obmann des Vereins Freunde der alten Heimat Bernhard Lehr, Oberst Julius Schlapschy, RK Bezirksstellenleiter Andreas Schleritzko, Rotes Kreuz Franz Hauer

Truppenübungsplatz- Rundfahrten

Am 31. März 2023 fand die 27. TÜPI-Rundfahrt der Stadtgemeinde Allentsteig statt. Nach einem kurzen Vortrag durch Oberst Julius Schlapschy im Schloss konnten die Besucherinnen und Besucher Eindrücke von der Naturlandschaft am Truppenübungsplatz Allentsteig gewinnen sowie Ausbildungs- und Schießanlagen sowie einen Bunker besichtigen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden auch in die in Bau befindliche Vorstadt Ost der urbanen Trainingsanlage eingewiesen. Den Abschluss bildete ein geschichtlicher Überblick im Meierhof, eine Führung durch das neugestaltete Aussiedlermuseum sowie eine Schlossführung.



Am 9. Juni 2023 fand die 28. TÜPI-Rundfahrt der Stadtgemeinde Allentsteig statt. Am Vormittag stand bei diesem Termin eine Führung im Aussiedlermuseum am Programm. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Kratochvil ging es am Nachmittag wie gewohnt mit der Fahrt am Truppenübungsplatz weiter.



8. Allentsteiger Schlossführung

Am 27. Mai 2023 fand die 8. Allentsteiger Schlossführung mit dem Informationsoffizier Julius Schlapschy statt. Bei sonnigen Wetter konnten die Besucherinnen und Besucher das Schloss von außen in innen besichtigen. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk.



Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Allentsteig www.allentsteig.gv.at im Veranstaltungskalender unter „Schlossführung“ beim jeweiligen Termin.

Führungen im Aussiedlermuseum Allentsteig

Am 2. Juni führte der Informationsoffizier Oberst Julius Schlapschy wieder eine Gruppe durch das Aussiedlermuseum. Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sichtlich begeistert.



Ab sofort gibt es die Möglichkeit, im Anschluss an die Schlossführung eine Führung im Aussiedlermuseum zu bekommen.

Aus der Pfarre Allentsteig Evensong Allentsteig

„In deinen Händen steht die Zeit“ (Ps 31) - die Hände bildeten die thematische Mitte des Choral Evensongs am Donnerstag, den 16. März 2023, in der Pfarrkirche Allentsteig.



Eigens für diesen Gottesdienst formierte sich ein Projektchor mit ca. 40 Sängerinnen und Sängern aus Allentsteig und Umgebung. Christoph Maaß (Regionalkantor für das Waldviertel) übernahm die Leitung dieses Chores, studierte in 3 Proben die Stücke ein und griff in den unterschiedlichsten Liedern und Psalmen den Leitgedanken auf. Christina Hinterleitner führte die Feiern sprachlich und visuell durch diese besondere Form des Abendgebetes, die einlädt, durch Musik zur Ruhe zu kommen, den Tag ausklingen zu lassen und in Einklang mit sich und Gott zu sein. Viele Menschen folgten der Einladung in die wundervolle Pfarrkirche Allentsteig.

Pfarrkirche Allentsteig Begasung gegen Holzwurmbefall

Vom Montag, 17. Juli bis Freitag, 21. Juli 2023 ist die Kirche gesperrt.

Es besteht die Möglichkeit, dass vom Holzwurm befallene Privatgegenstände gebracht werden, welche dann gegen eine Spende mitvergast werden. Seitens der Pfarre wird keine Haftung für Ihre Schätze übernommen.

Falls Sie Interesse haben, bitte unter 02824/2367 (Pfarrkanzlei) melden.

Anlieferung der Gegenstände:
Sonntag, 16. Juli um 9 Uhr

Friedensmesse in den Pfarren Echsenbach, Scheideldorf und Gmünd-Neustadt

Nach der guten Resonanz im Herbst führte der Kirchenchor St. Ulrich unter der Leitung von Maria Höpp-Winna die Friedensmesse von Johann Simon Kreuzpointner und Eugen Eckert am 16. April in der Pfarrkirche Echsenbach und am 22. April in Scheideldorf auf.



Thematisch nach wie vor aktuell wurde im Chor, im Ensemble und auch gemeinsam mit den Messbesuchern für den Frieden gesungen. Regionalkantor Christoph Maaß begleitete am Klavier.



Diese Messkomposition mit Rock-, Swing- und Blues-Elementen wurde auch am 25. Juni in der Pfarrkirche Gmünd-Neustadt bei der Festmesse im Rahmen des Pfarrfestes vom Kirchenchor St. Ulrich und dem Vokalensemble gestaltet.



Erstkommunion

In der Pfarrkirche Allentsteig wurde am 14. Mai die Erstkommunion in der Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Slawomir Grabiszewski, gefeiert. 10 Kindern wurde von Pfarrer Grabiszewski das Heilige Sakrament der Kommunion gespendet.



Die Kommunionkinder Nico Wadl, Charlotte Müller, Clemens Scheidl, Emily Schiegl, Gabriel Kainz, Alexander Hejeck, Johanna Draxler, Lucia Geierlechner, Felix Eberl, Timo Hammerschmidt mit Religionslehrerin Julia Landauer, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Klassenlehrerin Johanna Haselmann-Braun, Volksschuldirektorin Michaela Boden und Stadtpfarrer Slawomir Grabiszewski

Firmung

22 Firmlingen wurde von Generalvikar Dr. Christoph Weiss gemeinsam mit Stadtpfarrer Mag. Slawomir Grabiszewski in der Heiligen Messe das Heilige Sakrament der Firmung gespendet.



Firmlinge: Leandro Schweitzer, Selina Zechmeister, Stefan Zeilinger, Fabio Semper, Julian Böhm, Maximilian Hofbauer, Julian Huber, Philip Huber, Ida Köhler, Oliver Schmied, Konstantin Boden, Marie-Sophie Bichl, Marcel Dangl, Xenia Eder, Alina Konopatsch, Ben Limbeck, Emily Paul, Fabian Pirkelbauer, Mariella Pöltner, Helena Prand, Matthias Prock Janina Rupp; Geistlichkeit: Firmspender Generalvikar Christoph Weiss, Stadtpfarrer Slawomir Grabiszewski; Ministranten: Casey Hartmann, Alexander und Gabriel Kainz, Johanna und Franziska Widhalm

Großzügige Spende der Privatstiftung der Sparkasse Zwettl

Die Sparkasse Zwettl Privatstiftung hat einen wichtigen Beitrag für das Projekt der Renovierung und Adaptierung des Pfarrhofes Allentsteig geleistet. Konkret wurden mit einem Gesamtvolumen von rund 590.000 Euro unter anderem Fenster und Heizung getauscht, ein barrierefreier Zugang geschaffen sowie die Priesterwohnung und die Pfarrkanzlei saniert. Der dafür hauptverantwortliche „Verein zur Förderung der Pfarre Allentsteig“ wurde für diese Maßnahmen mit einem Betrag von 10.000 Euro von der Sparkasse Zwettl Privatstiftung unterstützt.



Mit Hilfe dieser erfreulichen Spende ist ein weiterer Teil der notwendigen Eigenfinanzierung gesichert. Der Verein ist weiterhin bemüht, die noch ausstehenden Finanzmittel aufzustellen und ist für jede Form an Unterstützung, egal ob durch Mitarbeit an der Renovierung oder Geldmittel dankbar.

Fronleichnam

Am Fronleichnamstag fanden sich viele Gläubige ein, um die Fronleichnamsprozession mit Stadtpfarrer Mag. Slawomir Grabiszewski zum Stadtsee mitzerleben.



GÜNSTIG TANKEN in Allentsteig



Kostenlose
AVIAmat-Karte
jetzt bestellen
auf aviamat.at

Bargeldlos tanken

mit AVIAmat-, Bankomat- oder Kreditkarte

Ihre Vorteile mit AVIAmat

- ✓ Monatsrechnung per E-Mail mit 0,5 Cent pro Liter AVIAmat-Rabatt
- ✓ Als AVIA Strom-Privatkunde 3,0 Cent pro Liter günstiger tanken*
- ✓ Weitere Vorteile auf aviamat.at

*siehe Tarifdetails auf aviaenergy.at



Info: Der Hermes Paketshop wurde von der Apotheke Allentsteig übernommen!

BANK LIKE A BOOMER



Gratis
Action-
cam*

oder:
20€
bei Konto-
eröffnung*



**Alles können,
ein Konto.**

spark7 – das *modernste Jugendkonto* Österreichs.

Waldviertler
SPARKASSE 

wspk.at/spark7

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31.08.2023 bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto oder eine 4K Actioncam. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht. Actioncam solange der Vorrat reicht.





Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Es freut uns sehr, dass wir nach über 2 Jahren Pause wieder eine betreute Reise organisieren und durchführen konnten. Die mehr als 30 Anmeldungen zeigen auch, dass das Interesse in der Bevölkerung nach wie vor ein großes ist. Die Reise führte uns ins Oberösterreichische Mühlviertel, wo ein Besuch der Bauernkröpfenschleiferei in Hinterberg und eine Betriebsbesichtigung der Österreichischen Bergkräutergenossenschaft am Programm stand.

Unser Reiseangebot richtet sich nicht nur an Personen mit besonderen Bedürfnissen, sondern soll für alle unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Ausflug der besonderen Art darstellen. Natürlich sind auch Personen, die zur Gänze eines Rollstuhls bedürfen, herzlich willkommen und werden nach Erfordernis eigens betreut. Unsere nächste Betreute Reise wird im Herbst 2023 stattfinden, das genaue Programm wird zeitgerecht bekanntgegeben. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Auch unsere Jugendrotkreuzgruppe war in den letzten Wochen wieder sehr aktiv und hat unter anderem einen Erste Hilfe Kurs absolviert und am Märchenwandertag in Schwarzenau teilgenommen. Als größte anwesende Gruppe wurde unseren Jüngsten dabei auch ein Pokal überreicht, worauf sie besonders stolz sind.



Mit der neuen Kampagne „Ehrensache Mithelfen“ wirbt das Rote Kreuz NÖ aktuell um neue Mitarbeiter. Auch an unserer Bezirksstelle sind wir immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Leistungsbereichen.

Ob als Sanitäter_In im Rettungsdienst, Mitarbeiter_In bei den betreuten Reisen und Seniorentreffs, im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern oder als Betreuer_In unserer Jugendgruppen. So vielfältig das Rote Kreuz ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des Engagements.

Ich wünsche bereits jetzt einen erholsamen und stressfreien Sommer, eine schöne und vor allem unfallfreie Urlaubszeit und allen Kindern und Jugendlichen eine tolle Ferienzeit.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, BRR

BETREUTES REISEN

IN DIE TOSKANA

Für reiselustige Senioren veranstaltet die Frank Reisen GmbH in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz „Begleitete Reise in die Toskana“. Kaum eine Region Europas strahlt so viel Tradition und Geschichte aus, wie die italienische Toskana.

REISEPROGRAMM

1. TAG: Anreise über Innsbruck mit Pausen nach Montecatini Terme. Check in und Abendessen im Hotel.

2. TAG: Nach dem Frühstück Fahrt nach Pisa. In Pisa besichtigen Sie die Kunstschätze auf der Piazza dei Miracoli, den Campanile (Schiefer Turm) und die Kathedrale. Nach der Führung Zeit zur freien Verfügung in der Altstadt und Gelegenheit einen typischen Espresso zu genießen. Weiterfahrt nach Viareggio, wo Sie den Nachmittag am Strand verbringen.

3. TAG: Heute haben Sie Freizeit in Montecatini. Am Nachmittag geführter Stadtrundgang durch Montecatini Terme.

4. TAG: Nach dem Frühstück verbringen Sie den Tag in der Stadt Lucca mit ihren prachtvollen Kirchen, Palästen und viel italienischem Flair. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in der Altstadt, die über viele kleine Gassen und Plätze verfügt.

5. TAG: Frühstück und Heimreise.

Anmeldungen telefonisch unter
02842/35000 oder schriftlich unter
office@frankreisen.at

VORBEREITUNGSGESPRÄCH:

Vor jeder Reise findet ein persönliches Gespräch statt, bei dem das Rotkreuz-Betreuerteam Ihre individuellen Bedürfnisse erhebt und Fragen bzw. Formalitäten zur Reise klärt.

QUALIFIZIERTES

ROTKREUZ-BETREUERTEAM:

Durch das teilnehmende Rotkreuz-Betreuerteam wird für Ihre Sicherheit gesorgt. Im Bedarfsfall bietet Ihnen das Team rund um die Uhr rasche und kompetente medizinische Betreuung. Ein Arzt, zwei diplomierte Pflegefachkräfte, Rettungssanitäter und Seniorenhelfer sind immer mit dabei. Gerne bieten wir nach Absprache eine geringfügige Hilfestellung bei der Körperpflege und Unterstützung bei den Mahlzeiten an. Eine unbeschwertere Reise wird somit auch im fortgeschrittenen Alter garantiert.

AKTIVIERUNGSANGEBOT:

Gemeinsame gesellschaftliche Aktivitäten wie z. B. aktivierende Bewegungseinheiten, Gedächtnisübungen sowie Gesellschaftsspiele sorgen für Ihr körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden.



5 Tage

MI 20.09. -

SO 24.09.2023



1.169,- Einzelzimmer:
+ € 70,-
Preis p. Person

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN

- Reiseversicherung ab € 58,-

INKLUSIV- LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 4 x Halbpension im ****Grand Hotel du Park
- Stadtführung Pisa
- Strandaufenthalt in Viareggio
- Stadtführung Montecatini Terme
- Stadtführung Lucca
- Rotes Kreuz Sorglos Paket

frank
reisen

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

GEM2GO – Die offizielle Allentsteig App



Sie wollen wissen was sich in Allentsteig so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Infos für Gemeindegewinnen und Gemeindegew

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und auch für unsere Stadtgemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürgerin und Bürger sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindegewerin oder Gemeindegewer absolut kostenlos und für alle gängige Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

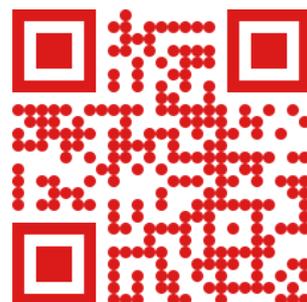
Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Allentsteig in der GEM2GO APP

So erhalten Sie Zugang zu Allentsteig in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Allentsteig.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Allentsteig erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen

Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at



JETZT KOSTENLOS
downloaden



DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
HORN
Telefon +43 2982 9004 DW 16810
E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL
Telefon +43 2822 9004 DW 18900
E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

HERBSTSTART 2023

Schule Horn	Schule Zwettl
Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung Beginn: 12.09.2023	Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung Beginn: 01.09.2023
Pflegefachassistent (PFA), 2-jährige Ausbildung Beginn: 12.09.2023	Pflegefachassistent (PFA), 2-jährige Ausbildung Beginn: 01.09.2023
Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA, 1-jährige Ausbildung Beginn: 12.09.2023	Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA, 1-jährige Ausbildung Beginn: 01.09.2023
Operationstechnische Assistenz 2.Ausbildungsjahr (OTA - verkürzter Einstieg für OP-Assistenz) Beginn: 23.10.2023	
Operationstechnische Assistenz 1.Ausbildungsjahr (OTA) Beginn: 23.10.2023	
NEU ab März 2024 Bachelor-Studium für Gesundheits- und Krankenpflege der IMC FH Krems in Horn Ausbildungsdauer 3 Jahre Zulassung zum Studium auch ohne Matura mit Studienberechtigungsprüfung möglich	NEU ab Herbst 2024 Schule der Franziskanerinnen Zwettl 5-jähriger Lehrgang für Höhere Sozial- und Pflegberufe mit Maturaabschluss und gleichzeitiger Ausbildung zur Pflegefachassistentin

Anmeldungen und Auskünfte ab sofort möglich – www.pflegeschoen-noe.at oder

Horn: 02982 9004 – 16810
Gerda Wiesinger / Marina Hofbauer

Zwettl: 02822 9004-18900
Claudia Wilhelm

INFORMATIONSVORANSTALTUNG GuKPS Horn, Gymnasiumstr. 12, 3580 Horn

24.08.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung

Tel.: 02982 9004-16810

E-Mail: gukps@horn.lknoe.at

Besuchen Sie uns auch auf der

Waldviertler Jobmesse

21.09.-23.09.2023 von 08:00-14:00 Uhr

Sporthalle in Horn

Juristin bzw. Jurist (m/w/d)

wird beim Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung, Bezirk Zwettl – Vollzeit/Teilzeit - gesucht.



Anforderungsprofil:

- Universitätsabschluss der Rechtswissenschaften (Diplomstudium, Masterstudium)
- Interesse für Verwaltungsrecht, Gemeinderecht, Dienstordnung
- Unbescholtenheit
- gesundheitliche Eignung
- abgeleiteter Wehr(ersatz)dienst
- Bereitschaft zur Ablegung der Gemeindedienstprüfung
- Führerschein B

Aufgaben:

- rechtliche Unterstützung der Geschäftsführung bei der strategischen Weiterentwicklung und Umsetzung einer transparenten und digitalen Verwaltung sowie Erstellung und Überprüfung organisationsrechtlicher Vorschriften
- Rechtsberatung und Hilfestellung der Gemeinden im Bezirk Zwettl nach der Gemeindeordnung, Dienstrecht, der Verwaltungsgesetze usw.
- Abwicklung von Berufungsverfahren

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und interessante juristische Tätigkeit
- die Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- die wirtschaftliche Stabilität und Berechenbarkeit eines öffentlichen Dienstgebers
- die Aufnahme als Vertragsbedienstete/r
- eine Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG, LGBL 2420 idGF. (zumindest nach § 11 und § 12 NÖ-GVBG in der Funktionsgruppe 9)
- die Entlohnung erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Einsatzort:

- Beim Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl im Standort der Bezirkshauptstadt Zwettl
- Außendienst in den Gemeindeverwaltungen der Gemeinden im Bezirk Zwettl

Arbeitsbeginn:

ab sofort

Warum sollten Sie sich bewerben?

- weil Sie juristisch wirklich an der öffentlichen Verwaltung und dem Gemeinderecht interessiert sind
- weil Sie engagiert sind und in einem kleinen Team gerne lokal im Waldviertel arbeiten wollen
- Benefits: ev. Teilzeitmöglichkeit nach Vereinbarung, Gleitzeit, Homeoffice, familienfreundlich...

BEWERBUNG

Fühlen Sie sich angesprochen? - Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. - Eine vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf
- Ausbildungs- und Abschlusszeugnisse bzw. Diplome und sonstige Anerkennungsbescheide
- Kopie des österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweises
- aktuelles Foto

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis 31.07.2023 an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl, z.H. Herrn GF Albrecht Mayerhofer, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 14 oder per Mail an albrecht.mayerhofer@evzwettl.at

Fortschritt beginnt mit dir.

Wir suchen

- Facharbeiter:innen
- Vorarbeiter:innen
- Polier:innen
- Bautechniker:innen
- Bauleiter:innen
- Vermessungs- u. Abrechnungstechniker:innen

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.

**Bau mit uns die Zukunft!
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!**



**karriere.
strabag.
com**

Strabag AG
Frau Cornelia Pözl
Rastefeld 206, 3532 Rastefeld
Tel.: +43 2826 21102-21

www.karriere.strabag.com

STRABAG
WORK ON PROGRESS



UNSERE GRÖSSTE BAUSTELLE: DIE ZUKUNFT.



Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG
WORK ON PROGRESS



**STADTKAPELLE
ALLENTSTEIG**



**Samstag,
22. Juli 2023**

vor dem Musikheim
in Allentsteig

Sommerabend- Konzert

17:00 Uhr Jugendorchester Allentsteig
18:00 Uhr Stadtkapelle Groß Siegharts
ab 21:00 Uhr s'Knédltrara

Neben musikalischem Genuss ist auch für
das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!

Der Benediktinerkommune der Hirschanthaltung von Hirschanthaus, zugewie!

Stadtkapelle Allentsteig, Obmann Peter Hochleitner, Viktor Fertgasse 16, 3804 Allentsteig, ZVR-Zahl 800012110

USV SPK ALLENTSTEIG STOCKSCHÜTZEN



Einladung zum 18. Firmen- und Vereinstockturnier

am Asphaltplatz Zwettlerstr.

29. Juli 2023 Beginn: 13:30 Uhr

Pro Mannschaft (4 Spieler) ist nur ein aktiver Stockschütze erlaubt!

Trainingsmöglichkeit: jeden Freitag ab 19:00 Uhr

Anmeldungen bis 26. Juli 2023
0664/2790206 Kevin Kittler-Löw
0660/5445200 Michael Kittler
Mail: stocksport-allentsteig@gmx.at

Hüpfburg für die Kinder

Live Musik mit den "Marin Bluzan"

Auf Euer Kommen freuen sich die
Stockschützen

ZVR: 554938554





BADEN IN ALLENTSTEIG

Naturbadesee und Freibad - Badespaß für alle!

STADTSEE

Naturbadesee
Schwimminseln
Liegeplattform
Liegewiese NEU
Tretbootverleih

HORA Restaurant
und Weinbar am See

... MIT DIREKTER
VERBINDUNG ZUM ...

WALDBAD

Sportbecken
Kinderbecken
Sandspielplatz
Badbuffet
uvm.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 13 - 19 Uhr
Samstag, Sonntag, FT 10 - 19 Uhr




FEUERWEHRFEST

150 Jahre

FF ALLENTSTEIG

Freitag, 04.08.2023

20:00 Uhr Firmen- und Vereinsabend
Live - Musik mit **BERGLAND POWER**

ab 22:00 Uhr Blaulicht-Disco mit DJ Duschko

Samstag, 05.08.2023

19:00 Uhr Feldmesse
musikalische Gestaltung: Stadtkapelle Allentsteig
im Anschluss: Begrüßung und Festakt
ab 21:00 Uhr Live-Musik mit **BERGLAND POWER**

ab 22:00 Uhr Firefighter-Party mit DJ Mallegro

im MEIERHOF

Weinstube, Seidbar und Kaffeestube,
Hüpfburg für die Kleinen.
Für ihr leibliches Wohl sorgt: die FF-Allentsteig

Eintritt: freie Spende





Der Reinerlös dient zur Anschaffung und Erhaltung von Ausrüstung und Gerätschaften der FF-Allentsteig. Für ihre Sicherheit.
Veranstalter: FF-Allentsteig, HBI Franz Lobl, Seesstraße 2, 3804 Allentsteig

www.ff-allentsteig.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Praktischer Arzt (nur dringende Fälle - Samstag, Sonntag u. Feiertag 8 bis 14 Uhr)	Zahnarzt (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
1. - 2. Juli	Dr. Koppensteiner, Göpfritz 02825 / 8444	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849 / 27141
8. - 9. Juli	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824 / 2609	Dr. Kern, Zwettl 02822 / 51888
15. - 16. Juli	Dr. Pistracher, Vitis 02841 / 8202	Dr. Bilek, Hoheneich 02852 / 51860
22. - 23. Juli	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824 / 2609	Dr. Engenhardt, Groß Siegharts 02847 / 23970
29. - 30. Juli	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Schwägerl-T., Zwettl 02822 / 52968
5. - 6. August	Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849 / 2407	Dr. Sallam, Groß Gerungs 02812 / 8654
12. - 13. August	Dr. Pistracher, Vitis 02841 / 8202	Dr. La Garde, Raabs 02846 / 70211
15. August	Dr. Koppensteiner, Göpfritz 02825 / 8444	Dr. Raabe, Groß Gerungs 02812 / 5490
19. - 20. August	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824 / 2609	Dr. Desbalmes, Gmünd 02852 / 53755
26. - 27. August	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Herzog, Gmünd 02852 / 20920
2. - 3. September	Dr. Pistracher, Vitis 02841 / 8202	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849 / 27141
9. - 10. September	Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849 / 2407	Dr. Fietz, Zwettl 02822 / 53568
16. - 17. September	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824 / 2609	Dr. Finger, Eggenburg 02984 / 4410
23. - 24. September	Dr. Koppensteiner, Göpfritz 02825 / 8444	Dr. Bergmann, Schrems 02853 / 76277
30. September - 1. Oktober	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849 / 27227	Dr. Metzker, Thaya 02842 / 54632

Veranstaltungskalender „Herz des Waldviertels“

Echsenbach

17.7. Wandertreff

Treffpunkt 14 Uhr beim Gemeindeamt

20.7. Blutspenden

15-21 Uhr, Volksschule Echsenbach

30.7. Jakobikirtag in Echsenbach

9.45 Uhr Festmesse, anschließend Frühschoppen am Marktplatz

31.7. Nachkirtag

18 Uhr, Marktplatz Echsenbach

7.8. Wandertreff

Treffpunkt 14 Uhr beim Gemeindeamt

10.8. Gesundheitscafé & Seniorentreff

„Hörst du mich?“, 15 Uhr, Gasthof Klang

15.8. HI. Messe in der Lourdes Grotte

19./20.8. Pfarrheuriger im Pfarrhof

26.8. 60 Jahre USC Hartl Haus

mit Grätzlturnier und anschließendem Dämmer-schoppen, Sportplatz Echsenbach

27.8. Frühschoppenmatch

Sportplatz Echsenbach

28.8. Wandertreff

Treffpunkt 14 Uhr beim Gemeindeamt

1.9. Erste anwaltliche Rechtsberatung

13-15 Uhr, Sitzungssaal im Gemeindeamt Echsenbach

3.9. Wandertag in Gerweis

Startzeit 8 bis 14 Uhr, Start beim Gemeinschafts-haus in Gerweis

9.9. Werbeprofi-Cup

13.30 Uhr, Asphaltstockplatz Echsenbach

10.9. Erntedankfest

8.30 Uhr, Pfarrkirche Echsenbach

10.9. Dirndlgwandfrühschoppen

9.30 Uhr, Musikerheim Echsenbach

18.9. Wandertreff

Treffpunkt 14 Uhr beim Gemeindeamt

30.9. Sturmheuriger des UTC Echsenbach

18 Uhr, Festhalle Echsenbach

Göpfritz/Wild

22.7. Tennis-Mixturnier des TC Göpfritz

24.-28.7. Tenniskurs für Jung und Alt

TC Raika Göpfritz/Wild, Anmeldung im Gemeindeamt

2.8. Modellbahnhof Göpfritz/Wild

13-17 Uhr geöffnet

2.9. Sturmheuriger

Eisstockverein und FF Kirchberg/Wild ab 15 Uhr

3.9. Blutspenden

Volksschule Göpfritz/Wild, 9-12.30 Uhr und 13.30-14.30 Uhr

9.10. Infoabend „Vorsorge Activ“

18.30 Uhr, Festsaal im Gemeindeamt Göpfritz

Pölla

7.7. Vortrag

„Deutsch – Tschechisch – Jiddisch – Sprachver-mischungen in Ostösterreich“, Kulturhof Neupölla, 19 Uhr

8./9.7. Musikwochenende

NÖ Falkneri- und Greifvogelzentrum in Schloss Waldreichs, 10 Uhr bis 16.30 Uhr

23.7. Blutspenden

im Kulturhof Neupölla, 9-12 und 13-14.30 Uhr

24.-27.7. Erlebnis Sport Woche
in der Marktgemeinde Pölla, 8-16 Uhr

28.7. Erlebnis Sport Woche
in der Marktgemeinde Pölla, 8-14 Uhr

6.8. Grillfest
Gasthof Speneder, Altpölla 28, ab 10 Uhr

11.8. Allegro Vivo Konzert „LEUCHTKRAFT“
Pfarrkirche Altpölla, 19 Uhr

26./27.8. Musikwochenende
NÖ Falkneri- und Greifvogelzentrum in Schloss Waldreichs, 10-16.30 Uhr

26.8. Großes Jagdkonzert
NÖ Falkneri- und Greifvogelzentrum in Schloss Waldreichs, 19 Uhr

7.9. Mutter-Eltern-Beratung
in den Räumlichkeiten der Volksschule Altpölla, 8.30-9-30 Uhr

16./17.9. Musikwochenende
NÖ Falkneri- und Greifvogelzentrum in Schloss Waldreichs, 10-16.30 Uhr

Schwarzenau

13.7. Gesundheitscafé & Seniorentreff
„Das grüne Wunder Kräutertee“ der Community Nurse, Gasthaus Kaminstube, 15 Uhr

14.-16.7. 50. Schwarzenauer Volksfest
FF Schwarzenau, Festwiese Schwarzenau, Freitag ab 20 Uhr, Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 09 Uhr

20.7. Ausflug Bad Ischl im Salzkammergut
KOBV Schwarzenau, Abfahrt Gemeindeamt Schwarzenau um 06.45 Uhr - Anmeldung bei Josef Neureiter (0664/614 55 94)

5.8. Musiheuriger
Musikverein Großhaselbach,
Musikhaus Großhaselbach, 18 Uhr

18.8. Sommerfest im Schlossgarten
ÖVP Schwarzenau, Schloss Schwarzenau, 17 Uhr

19.8. Ausflug
„Drosendorf und Zugfahrt mit dem Reblaus Express nach Retz“, KOBV Schwarzenau, Abfahrt Gemeindeamt Schwarzenau um 10 Uhr - Anmeldung bei Josef Neureiter (0664/614 55 94)

19.8. Platzfest der FF Stögersbach
Feuerwehrhaus Stögersbach

2.9. Pensionisten-Wandertag
Pensionistenverband Schwarzenau,
Treffpunkt Arbeiterheim Thayagasse, 10 Uhr

2.9. Pfarrheuriger & Pfarrkaffee
Pfarre Schwarzenau, Pfarrplatz und Pfarrheim Schwarzenau, ab 15 Uhr

3.9. Volkstanz-Frühshoppen
D'Haselbacher Volkstanzgruppe,
Gasthaus Döllner, 08:30 Uhr

13.9. Ausflug
Megaflex Schuhfabrik und Schifffahrt in Altaussee, Pensionistenverband Schwarzenau, Abfahrt beim Gemeindeamt Schwarzenau um 06.30 Uhr

16./17.9. Knödellandfest
Knödellandwirte in der Region
„Herz des Wald4tels“

17.9. Blutspenden
Rotes Kreuz, Volksschule Schwarzenau,
8.30-12 Uhr und 13-15 Uhr

24.9. Häuserspielen Hausbach
Musikverein Großhaselbach, 10 Uhr

26.9. Vortrag
„Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?“, Community Nurse, Multifunktionssaal im neuen Gemeindezentrum, 19 Uhr

**30.9. Eröffnungsfeier
des neuen Gemeindezentrums**

30.9. Gemütliches Beisammensein
Brühlteich-Bufferet, 18 Uhr

Veranstaltungskalender Allentsteig

Mi, 12. Juli, 16 Uhr

Nordic-Walking-Treff am Brunnenplatzl

Weitere Termine: 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9., 27.9.

Sa, 22. Juli, 17 Uhr

Sommerabendkonzert der Stadtkapelle

Musikerheim Allentsteig

Sa, 29. Juli, 13.30 Uhr

Firmen- und Vereinstockturnier

Asphaltplatz Zwettlerstraße

Sa, 29. Juli, 14 Uhr

Schlossführung

Mi, 2. August, 18 Uhr

**Gesprächsrunde Demenz für
Pfleger und Interessierte**

Offenes Haus Allentsteig, Hauptstraße 40

Fr/Sa, 4./5. August

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig

Sa, 12. August, 14 Uhr

Stallfest HSV Pferdesport

HSV Gelände Wurmbacher Allee

Di, 15. August, 9.30 Uhr

Hl. Messe mit Kräuterweihe

Sa, 26. August, 14 Uhr

Schlossführung

Mi, 30. August, 18 Uhr

Demenz-Vortrag

Landeskrankenhaus Allentsteig

Mi, 30. August, 19 Uhr

„Literatur am See“: Brigitta Nebosis

Restaurant HORA Sereparee

Mi, 6. September, 18 Uhr

**Gesprächsrunde Demenz für
Pfleger und Interessierte**

Offenes Haus Allentsteig, Hauptstraße 40

Do, 7. September, 10.45 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Schule Allentsteig, Arztzimmer

Do, 7. September

Jahrmarkt

Hauptplatz

Do, 14. September, 15 Uhr

Gesundheitscafe & Seniorentreff

„Demenztraining“

Rathaus Allentsteig, Sitzungssaal

Sa/So, 16./17. September

Knödellandfest

Sa, 23. September, 6 Uhr

Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen

Treffpunkt Stadtpfarrkirche Allentsteig

Sa, 30. September, 14 Uhr

Schlossführung

Sa, 30. September, 9 Uhr

Anbetungstag der Pfarre Allentsteig

So, 1. Oktober, 9.30 Uhr

Erntedankfest

Mi, 4. Oktober, 18 Uhr

**Gesprächsrunde Demenz für
Pfleger und Interessierte**

Offenes Haus Allentsteig, Hauptstraße 40

Do, 5. Oktober, 10.45 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Schule Allentsteig, Arztzimmer

Sa, 7. Oktober

Tag der offenen Tür im Lager Kaufholz

Di, 10. Oktober, 15 Uhr

Workshop Sturzprävention

Rathaus Allentsteig, Sitzungssaal

So, 15. Oktober, 9-12 und 13-15 Uhr

Blutspenden

Rot Kreuz Haus Allentsteig

Mi, 18. Oktober, 18 Uhr

Vortrag Zahngesundheit &

Tag der offenen Tür Zahnviertel

Rathaus Allentsteig